



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
27. Jahrgang
Oktober 2016
erscheint am: 1.10.2016
Auflage: 6500
Impressum: Seite 3**

Industriebrache Ferroli wird zum neuen Gewerbestandort

IMT-Dresden GmbH

Es tut sich was am Rande der Stadt, genauer gesagt auf dem Ferroli-Gelände an der Kammerer Straße. Bereits zum 1. September 2013 zog mit dem Logistikunternehmen Locs erstes neues Leben und Ordnung in die Hallen neben der Straße zum Walkmühlenbad ein.

Seit April 2016 hat nun die IMT-Dresden GmbH (International Material Trading) die Gesamtimmobilie von Ferroli übernommen und ihren Firmensitz nach Pulsnitz verlegt, bestätigt Geschäftsführer Wieland Bauer. Nachdem sich Ferroli 2005 nach Vierns verabschiedete und 2013 nach Pulsnitz zurückkehrte, erfolgte 2016 im Zuge einer großen Umstrukturierung der Heizungsbau-Firma in Italien die endgültige Schließung der deutschen Niederlassung. Seither übernahm die kleine Dresdener Sieben-Mann-Firma den Geräte- und Ersatzteilvertrieb in unserem Land vollends. Sie ist bereits seit 2014 für den Ersatzteilhandel der Heizungssysteme von Ferroli in Deutschland tätig. Rico Weber, verantwortlich für den Vertrieb, kann alle Besitzer von Ferroli-Thermen beruhigen, die Ersatzteilverfügbarkeit ist stabil und sehr gut. „Wir können die Heizungsfirmen und auch private Bauherren umfassend mit Ersatzteilen versorgen, auch Neugeräte mit moderner Brennwerttechnik sind bei uns erhältlich. Ferroli ist nach wie vor ein großer Konzern, der weltweit in 19 Ländern vertreten ist und in 14 Ländern Vertriebsfilialen für seine Heizungssysteme betreibt.“

Die zwei Hallen zwischen dem Werkstor und den Hallen von Locs richtet sich die Firma ITM für diesen Zweck vor, beräumt die Hallen, sichtet die noch vorhandenen alten Ersatzteilbestände und ordnet neue hinzu. Derzeit agiert sie vom Verwaltungsgebäude aus. Parallel zu den Bahngleisen entsteht eine Werkstraße, damit die großen Fahrzeuge der Logistikfirma das Gelände durch das große Werkstor wieder verlassen können und nicht mehr an der Zufahrt wenden müssen.

Neben dem Spezialgroßhandel entwickelt die Firma ITM Gewerbe- und Industrieobjekte. Das Pulsnitzer Areal von 50.000 Quadratmetern bietet dafür entsprechend viel Spielraum, auch für Neues.

Baumaschinen- und Nutzfahrzeughandel

Auf dem restlichen Areal vom großen Werkstor gegenüber dem Spittelweg stadteinwärts ist der Pulsnitzer David Schierack bereits aktiv und hat das Grundstück mit 10.000 Quadratmetern erworben. Er betreibt einen Baumaschinen- und Nutzfahrzeughandel und verfügt damit auch über das entsprechende Equipment zur Beräumung der Alllasten. Spezialisiert ist er auf Kommunalfahrzeuge, insbesondere



Aus der Luft offenbart sich das ganze Ausmaß der maroden Bausubstanz hinter den Fassaden der historischen Fabrikgebäude. Auf den bereits beräumten Freiflächen standen noch vor wenigen Wochen unzählige Büsche und Bäume. Fotos: Evelin Rietschel

Multicars und deren Spezialzubehör. Aber auch Oldtimer- und gebrauchte Feuerwehrautos, Müllfahrzeuge und Tieflader gehören zu seinen Handelsobjekten, die er nur etwas für den Verkauf aufbereitet; eine Werkstatt betreibt er dagegen nicht. Bisher stehen diese Fahrzeuge auf einem

7 000 Quadratmeter großen Grundstück im Haselbachtal, doch dort wird es knapp mit dem Platz. Deshalb war er schon länger auf der Suche nach einem neuen Standort an einer Hauptverkehrsstraße und wurde hier fündig. Er will für seine Fahrzeuge und Maschinen eine große Lagerhalle bauen mit

entsprechenden Freiflächen zum Verladen und Rangieren.

Seit dem Frühjahr ist der optische Wandel an dem Gesamtgelände nicht zu übersehen. In mehr oder weniger Eigenleistung und mit Hilfe einiger Selbständiger hat die zwei-Mann-Firma schon bei der Grund-



stücksberäumung tüchtig vorgelegt. In den Hallen und Fabrikgebäuden hatten sich allerorten illegal abgelagerter Müll, Industrieabfall, Autoreifen und Schrotberge im großen Ausmaß angesammelt, dem nun ein Räumkommando zu Leibe rücken und containerweise entsorgen muss. Die marode und einsturzgefährdete Gebäudesubstanz weist neben dem Müll auch zahlreiche Dach- und Deckeneinbrüche sowie etlichen Wildwuchs von Unkräutern bis zu Sträuchern und ganzen Bäumen auf. Auch die Waschbären haben das Gelände für sich als ungestörte Behausung entdeckt. Diese Bausubstanz ist nicht mehr zu retten und so rücken im nächsten Jahr die Abrißbagger an. Entsprechende Geräte wie Sortiergreifer und Kettenbagger stehen schon bereit. Inwieweit einzelne besonders attraktive und historische Elemente erhalten werden können, hängt von der Anordnung der künftigen Halle ab und ob sie geschickt integriert werden können, lässt David Schierack seinen besonderen Gestaltungswunsch noch offen.

Pfefferkühlerei Handrick

Die benachbarte Pfefferkühlerei Handrick hat sich bereits für ein Stück angrenzendes Land zur Erweiterung für Parkplätze interessiert. Bereits seit 35 Jahren versucht die Familie Tenne ihr Grundstück in nördliche Richtung zu erweitern, verrät Inhaber Sören Tenne. „Unsere Einfahrt ist sehr schmal und wir können nur über die andere Fahrbahnseite dieser vielbefahrenen Straße zurückstoßen. Glücklicherweise ist dabei nie etwas passiert, doch die Fahrzeuge werden immer breiter und das Rangieren mit Hänger immer komplizierter.“

Mit David Schierack steht die Familie in einem freundschaftlichen Verhältnis und so kam auch schon der Kauf über 700 Quadratmeter Land zustande. Gemeinsam werden sie auch den Abriss bewältigen und dann entsteht ein Anbau als Lager und zum Unterstand der Firmenfahrzeuge und Hänger sowie einige Kunden- und Mitarbeiterparkplätze.

Generell betont Sören Tenne das gute Miteinander auf dem Gelände, das von großer gegenseitiger Hilfe und gutnachbarschaftlichem Einvernehmen zum gegenseitigen Nutzen geprägt ist. Das bestätigen mir übrigens alle Verantwortlichen auf dem Gelände.

Richter Bauelemente und TSD Tortechnik

Wo sich etwas bewegt, gibt es auch gleich weitere Anfragen, denn potenzielle Gewerbeflächen gibt es in Pulsnitz nicht allzu viele. Fast durch Zufall, besser gesagt durch einen Auftrag für ein neues Rolltor an einer zur Lagerung von Ersatzteilen genutzten Halle erfuhr die Firma Richter Bauelemente/Tortechnik von den Möglichkeiten der Nutzung. Genau im richtigen Moment, (→ Seite 3)

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3: Bauzustand Rathaus - Handlungserfordernisse

Seite 3: Informationsveranstaltung Sanierungsgebiet

Seite 4: Babyempfang für 37 junge Pulsnitzer

Seite 7: Historischer Kalender 2017 erschienen

Seite 8: Amtsblatt Ohorn Benefizkonzert Kirchlehn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Laufe des Tages erfahre ich manche Dinge, über die ich mir so meine Gedanken mache. Manchmal werden diese recht grundsätzlich – dann, wenn man auf den ersten Blick keine Erklärung hat: Wie funktionieren wir als Stadt, warum passiert manches – und anderes nicht? Wie und warum erhält der eine Kenntnis von Dingen – und der andere nicht? Oder in völlig anderer Form. Oder sie kommen so an, dass der Empfänger des Gehörten eigentlich keine Chance hat, sich ein Bild von der tatsächlichen Lage zu machen, sondern einen Filter gleich mitgeliefert bekommt, ohne dass er oder sie dies bemerkt oder bemerken kann. Nicht jeder hat aber die Möglichkeit, selbst Augen- oder Ohrenzeuge zu werden. Wie – kurz gesagt – vermeiden wir Falschinformationen? Und wie stellen wir sicher, dass diejenigen, die etwas wissen sollten, müssen oder müssten, auch tatsächlich unterrichtet werden?

Falschinformationen vermeidet man natürlich am besten durch Wissen aus erster Hand, weshalb wir als Stadt versuchen, Ihnen möglichst viel Wissenswertes über diesen Pulsnitzer Anzeiger mitzuteilen. Auf Grund der monatlichen Erscheinungsweise kann es aber sein, dass wir uns zwischen durch anderer Zeitungen – kostenloser oder kostenpflichtiger – mittels Pressemitteilung bedienen bzw. auf unserer Webseite veröffentlichen. Auch Einladungen zu Einwohnerversammlungen erfolgen auf diesem Wege, da wir nicht alle Haushalte anschreiben können. Die Kästen für öffentliche Bekanntmachungen werden wir dazu künftig mehr nutzen, vielleicht hätten so ein paar mehr Besucher die Einwohnerversammlung im Schützenhaus am 13. September über den Bauzustand unseres Rathauses besucht. Am Ende waren es – abgesehen von den anwesenden Stadträtern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung – vier Mitbürger. Wir werden aber weiter die Versammlungen nutzen, um auf diese Weise auch Möglichkeiten zu schaffen, Fragen zu stellen und beantworten zu können.

In ganz anderer Weise sind wir aber aufeinander angewiesen: Dann, wenn es darum geht, Schaden von uns und unserer Stadt abzuwenden. Keiner kann überall und zu jeder Zeit präsent sein. So war die Stadt, das Ordnungsamt oder die Polizei nicht zur Stelle, als Unbekannte direkt neben einem Wohnblock am Schlossteich in der Dunkelheit gegen 21 Uhr eine 25 Jahre alte Eiche umsägten und einen Schaden von 6.000 Euro verursachten. Vielleicht hätte ein Rufen und dadurch bedingtes Stören geholfen, die Tat zu verhindern. Vielleicht wäre ein Anruf bei der Polizei hilfreich gewesen, um die Täter noch zu verfolgen. Oder ein anderes Beispiel: Muss/sollte jemand tätig werden, wenn er mitbekommt, dass Holzstützen aufgedreht werden und Hakenkreuze, „88“-Schmierereien sowie Bedrohungen auf Wände und Decken gesprüht werden? Oder hat er/sie – ob berechtigt oder unberechtigt – Angst, als Zeuge in einer Akte aufzutreten, die ein Anwalt später einmal in einem Verfahren in die Hand bekommt und daher weiß, wer seinen Mandanten angezeigt hat? Ist es deshalb schon Zivilcourage, eine Anzeige aufzugeben? Wie zeigt man überhaupt an? Die Kapazitäten unserer Polizei führen dazu, dass vielfach auf die Onlineanzeige verwiesen wird. Was macht derjenige, der kein Internet hat? Für jeden von uns gibt es also Hürden, im Ernstfall, wenn unsere Gemeinschaft angegriffen wird, die Informationen an die richtige Stelle gelangen zu lassen. Es wäre schade, wenn wir als Stadt gleichgültig werden. Eine Haltung „bringt ja eh nichts“ ist zwar in vielen Situationen sehr verständlich – aber vielleicht doch eine Fehleinschätzung: Derzeit wird uns die Statistik „um die Ohren geschlagen“, weil ein Anstieg von Straftaten in der einen oder anderen Weise nicht belegt ist. Auch die im konkreten Fall zu keiner Aufklärung führende Anzeige erscheint allerdings in der Statistik und verursacht – zusammen mit anderen – eine am Ende ggf. doch anderen Einschätzung der Lage mit den entsprechenden Konsequenzen. Wir alle gemeinsam sind „die Stadt“. Und diese ist so aktiv, interessiert oder informiert wie jeder einzelne von uns. Nicht jeder kann so teilnehmen, wie er gerne möchte. Alter, Krankheit oder persönliche Sorgen sind gute Gründe, sich zurückzuziehen. Ich würde mich freuen, wenn der innere Schweinehund, der manchmal auch mitredet, ab und zu in der Hundehütte bliebe. Viele Grüße

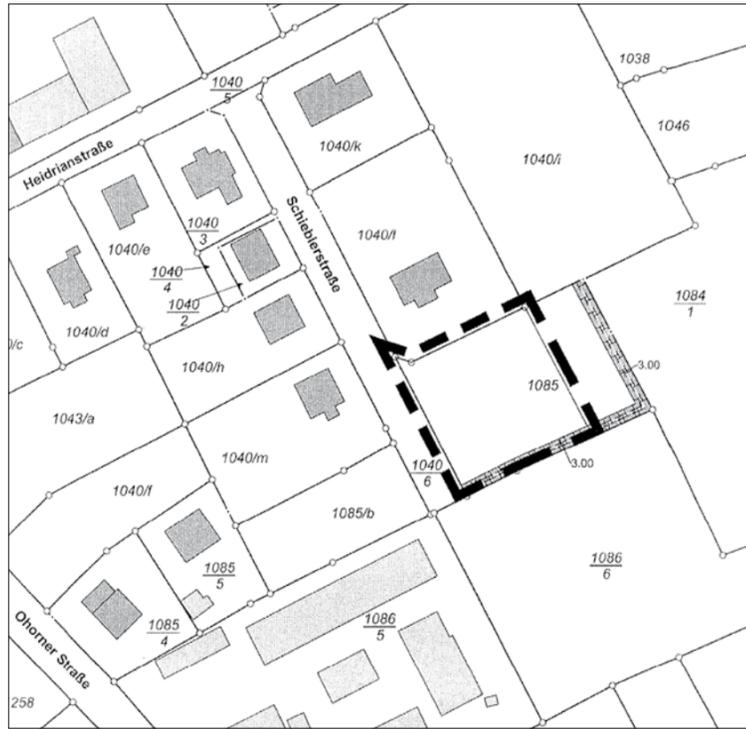
Ihre Barbara Lüke

Beschlüsse Stadtrat vom 20. September 2016

Satzung zur Ergänzungssatzung „Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Schieblerstraße) -Satzungsbeschluss- Beschluss Nr. VI/2016/0361

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2016 auf Grundlage des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB die Ergänzungssatzung „Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“, bestehend aus:

- Lageplan
 - Textlichen Festsetzungen
- in der Fassung vom 22.06.2015 mit redaktionellen Änderungen vom 19.07.2016 als Satzung.
Die Begründung der Ergänzungssatzung wird gebilligt.



Sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 144 BG) zum Grundstückskaufvertrag mit Auflassung Liebknechtstraße, Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0387

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2016 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB.
UR.-Nr. 470/2016 vom 01.06.2016 Notariat: Rechenberger in Dresden
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2749
Fl.-Nr.: 52/2 und 52/3 Größe: 414 m² und 1.330 m²

Überplanmäßige Auszahlung – Waldstraße Beschluss Nr. VI/2016/0390

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende überplanmäßige Auszahlung:

| | | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Sanierung Waldstraße | 54.10.01.02 785120 | 44.000 Euro |
| Anteil Stadt Pulsnitz | 54.10.01.02 782100 | 2.000 Euro |
| | A6300042 | Budget 034 |
| Summe | | 46.000 Euro |
| Finanzierung | | |
| Fördermittel | 54.10.01.02 681100 | 46.000 Euro |
| | A6300042 | Budget 034 |

Annahme von Zuwendungen Beschluss Nr. VI/2016/0391

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Vergabe von Bauleistungen Walkmühlenbad 4. Bauabschnitt Sanierung Außenbereiche Beschluss Nr. VI/2016/0392

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ingenieurbüro Hans Wolf & Partner GmbH Dresden, den Zuschlag für die Baumaßnahme „4. BA Erneuerung Außenbereich Walkmühlenbad“ in Pulsnitz, der Tief- und Ökobau GmbH Frankenthaler Str. 1 01877 Bischofswerda/OT Goldbach mit einer Angebotssumme von 171.327,47 € brutto zu erteilen.

Vergabe von Bauleistungen - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik Kita Oberlichtenau Beschluss Nr. VI/2016/0393

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ingenieurbüro HKS Bautzen, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 15.1 HLS- Anbau Kita Oberlichtenau“ in Pulsnitz, der HSKG – moderne Haustechnik GmbH in 01917 Kamenz, Eselsburg 6 mit einer Angebotssumme von 110.714,74 € brutto zu erteilen.

Überplanmäßige Auszahlungen – Kindertagesstätte Oberlichtenau Beschluss Nr. VI/2016/0396

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende überplanmäßige Auszahlungen:

| | | | |
|-------------------------------|--------------------|-------------|--------------------|
| Heizungsumstellung Kita Obl | 11.13.05.28 421101 | Budget 008 | 18.300 Euro |
| Anbau Kita Obl | 11.13.05.28 785110 | Budget 0008 | 9.900 Euro |
| | A4640001 | | |
| Summe | | | 28.200 Euro |
| Finanzierung | | | |
| Mehrerträge Gewerbesteuer | 61.10.01.00 301300 | Budget 008 | 18.300 Euro |
| Radweg Pulsnitz/ Friedersdorf | 54.10.01.02 785120 | Budget 034 | 9.900 Euro |
| | A6300054 | | |

1. Änderung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) - Fördergebiet „Stadtzentrum“ Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0397

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) - Fördergebiet „Stadtzentrum“ Pulsnitz (Beschluss-Nr. VI/2015/0139 vom 16.06.2015).

Ausübung des Vorkaufsrechts zum Grundstücksverkauf mit Auflassung über die Flurstücke 52/2 und 52/3 Gemarkung Pulsnitz OS Beschluss Nr. VI/2016/0401

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 20.09.2016 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG.
URNr.: 470/2016 vom 01.06.2016 Notarin: Ines Rechenberger
Gemarkung: Pulsnitz OS Blatt: 2749
Fl.-Nr. 52/2, 52/3
Größe: 414 m², 1.330 m²

Außerplanmäßige Auszahlung - Multifunktionsgerät Bauhof Beschluss Nr. VI/2016/0409

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende außerplanmäßige Auszahlung:

| | | |
|-------------------------------|---------------------------|-------------|
| Multifunktionsgerät | 11.16.14.01 099002/783200 | 44.000 Euro |
| Bauhof | A7710022 | Budget 011 |
| Finanzierung | | |
| Radweg Pulsnitz/ Friedersdorf | 54.10.01.02 785120 | 44.000 Euro |
| | A6300054 | Budget 034 |

Umverteilung von Mitteln des Gesetzes zur Stärkung der Finanz- und Investitionskraft sowie die Fortschreibung des Finanzhaushaltes 2016 Beschluss Nr. VI/2016/0410

Neue Maßnahme:

- i) Sanierung Rathaus – Finanzierung anteiliger Eigenmittel bei SOP Programm 223.000 Euro
- Fördermittel 166.204 Euro

Finanzierung:

- f) Sanierung Flusbett Pulsnitz 223.000 Euro

Fortschreibung Finanzhaushalt: Die Maßnahme wird in den Haushalt 2017 aufgenommen.

Auftrag an die Verwaltung zur Verwertung des alten Feuerwehrgerätehauses, Bischofswerdaer Str. 26, Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0411

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beauftragt in seiner Sitzung am 20.09.2016 die Stadtverwaltung die Vermarktung für das Gebäude „Alte Feuerwehr“ Bischofswerdaer Str. 26 in Pulsnitz vorzunehmen. Die weitere Nutzung des Vermarktungsobjekts zur Unterstellung der historischen Feuerwehrfahrzeuge der FFw Pulsnitz ist hierbei sicherzustellen.

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie - Rathaus Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0412

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beauftragt die Bürgermeisterin, das Planungsbüro Ehrlich mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. In mindestens zwei Varianten sind Sanierungsmöglichkeiten (einschließlich eventuell erforderlicher [Teil-] Abrisse) für das Rathaus aufzuzeigen. Für die künftige Nutzung ist das Erdgeschoss als Bürgerbegegnungsstätte ebenso auszubauen (Umbau zum Rats- und Bürgerhaus). Hierbei sind Baukosten- und Wirtschaftlichkeitsvergleiche durchzuführen.

Als Honorar wird eine Pauschale in Höhe von 19.000 Euro (netto) vereinbart.
Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Verwaltungsausschuss vom 6. September 2016

Außerplanmäßige Auszahlung - Außenspielgerät Kindertagesstätte Kunterbunt Beschluss Nr. VI/2016/0388

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende außerplanmäßige Auszahlung:

| | | | |
|---------------------------------|--------------------|------------|--------------------|
| Außenspielgerät Kita Kunterbunt | 36.51.01.01 783200 | Budget 028 | 17.500 Euro |
| | A4640018 | | |
| Finanzierung | | | |
| Spende „Bild hilft e.V.“ | 36.51.01.01 361800 | Budget 028 | 8.400 Euro |
| | A4640018 | | |
| Spenden (Sponsorenlauf u.a.) | 36.51.01.01 361700 | Budget 028 | 2.000 Euro |
| | A4640018 | | |
| Radweg Pulsnitz/ Friedersdorf | 54.10.01.02 785120 | Budget 034 | 7.100 Euro |
| Summe | | | 17.500 Euro |

Außerplanmäßige Auszahlung - Rückzahlung von Fördermitteln Beschluss Nr. VI/2016/0389

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2016 folgende außerplanmäßige Auszahlung:

| | | | |
|---|--------------------|------------|-------------|
| Rückzahlung Fördermittel für Komplettsanierung Kita Wichtelburg | 11.13.05.29 781101 | Budget 008 | 12.300 Euro |
| | A4641002 | | |
| Finanzierung | | | |
| Radweg Pulsnitz/ Friedersdorf | 54.10.01.02 785120 | Budget 034 | 12.300 Euro |

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 8. September 2016

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2016/0395

Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Geräteraum in Pulsnitz, Obersteinaer Weg, Flurstück 531/9 Gemarkung Pulsnitz OS.

Beschluss Nr. VI/2016/0399

Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses in Pulsnitz, Bachstr. 11, Flurstück 46/1 Gemarkung Pulsnitz MS.

Beschluss Nr. VI/2016/0400

Bauantrag für den Neubau einer Dungplatte mit Überdachung in Pulsnitz OT Friedersdorf, Am Mühlgraben 8, Flurstück 28/1 der Gemarkung Friedersdorf MS.

Sanierungsrechtliche Genehmigungen (§ 144 BauGB) zum Miteigentumsanteil Wohnungskaufvertrag Robert-Koch-Str. 2, 2a, 4, 4a, 6, 6a, Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0398

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 08.09.2016

die sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Volker Hoffmann geschlossenen notariellen Wohnungskaufvertrag vom 05.08.2016, URNr. 1377/2016, über die Flurstücke 29/1, 29/2, 29/3, 29/4 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blätter 2505, 2507, 2508, 2510, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Sonstige Beschlüsse:

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Vergabe Elektrotechnische Anlage Kita Oberlichtenau“, Stadt Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2016/0394

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 08.09.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch Ingenieurgemeinschaft Förster & Mark aus Neschwitz, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 16 Elt- Anbau Kita Oberlichtenau“ in Pulsnitz, der EA Bernd Schwarz Ernst-Thälmann-Str. 3, 01899 Bischofswerda mit einer Angebotssumme von 45.449,97 € brutto zu erteilen.
Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Stadt Pulsnitz

1. Änderung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) - Fördergebiet „Stadtzentrum“ Pulsnitz

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 20.09.2016 folgende 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) - Fördergebiet „Stadtzentrum“ Pulsnitz vom 17.06.2015 beschlossen:

§ 1: Punkt 3.2 hat nunmehr folgende Fassung:

3.2 Der Kostenerstattungsbetrag wird auf Basis der Kostenerstattungsberechnung ermittelt, es dürfen nur unrentierliche Kosten gefördert werden. Der Kostenerstattungsbetrag für die Modernisierung von Gebäuden beträgt max. 30.000 Euro je Gebäude.

§ 2: Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung privater Baumaßnahmen im Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP) im Fördergebiet „Stadtzentrum“ Pulsnitz tritt am Tag nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat in Kraft. Pulsnitz, den 20.09.2016

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 18. Oktober 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 11. Oktober 18 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 6. Oktober 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzung wird noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 9-12 und 13-16.30 Uhr |
| Mittwoch | 9-12 Uhr |
| Donnerstag | 9-12 und 13-18 Uhr |
| Freitag | 9-12 Uhr |

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-109
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

| | |
|----------------------|-------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag, Donnerstag | 9-18 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 9-13 Uhr |
| 1. Samstag im Monat | 9-12 Uhr |

Am 5. Oktober hat das Bürgerbüro nur bis 12 Uhr geöffnet.

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 31 anmelden!
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
Nächste Termine: 11. Oktober und 1. November 2016

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

Impressum:
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH; Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; http://www.pulsnitz.de
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon: 03 59 55/7 09 23; Fax: 4 42 46
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €. Bezug über den Herausgeber

Bericht zur Stadtratssitzung vom 20. September 2016

Mit 21 Tagesordnungspunkten zeigte sich das Programm der Sitzung wieder recht umfangreich. Nach Abarbeitung der erforderlichen Formalien informierte Frau Lüke über den aktuellen Stand zur Sanierung der Zisterne auf dem Schützenplan, deren Umsetzung nunmehr keine weiteren Verzögerungen mehr erwarten lässt. Nachdem Verwaltung und Stadtrat sich am 10. September zur Haushaltsklausur zurückgezogen hatten, ist nunmehr eine Strategie für die kommenden Jahre abgestimmt worden, auf deren Basis die einzelnen Planansätze für den Haushalt 2017 angepasst werden. Urlaubsbedingt führt dies allerdings dazu, dass der Haushalt erst für die Novembersitzung vorgelegt werden kann. Weiterhin wurden die noch offenen Punkte der Stadtrats- bzw. Bürgeranfragen der vergangenen Sitzung kurz angesprochen, ehe in die Diskussion und Abstimmung zu den Vorlagen übergegangen wurde.

Finanzen

Neuerlich konnte sich die Stadt über Spenden insbesondere für ihre Kinder freuen. So erhielten die Kindertagesstätte Kunterbunt für ihr Außenspielgerät 250,00 € sowie die Kindertagesstätte Oberlichtenau 200,00 €. Der Gesundheitslauf, der sich ausschließlich über Teilnahmegebühren und Sponsorengelder finanziert, erhielt Sachspenden in Höhe von 111,05 €. Der für die Annahme erforderliche Beschluss des Stadtrates wurde einstimmig gefasst. Frau Lüke bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung, auch im Namen der Kinder der beiden Einrichtungen.

Förderprogramme & Bau

Nachdem eine ausführliche Darstellung der baulichen Probleme des Rathauses in einer gesonderten öffentlichen Veranstaltung am 13. September im Schützenhaus erfolgte, die den Stadträten vorliegenden Untersuchungsbericht ergänzte, wurden die für das weitere Vorgehen erforderlichen Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde die Beauftragung

einer Machbarkeitsstudie zur möglichen Sanierung oder (Teil-)Abriss beschlossen, die idealer Weise noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Zum anderen erfolgte der Beschluss zur Umschichtung der Mittel aus dem Konjunkturpaket III („Brücken in die Zukunft“): Nachdem die Maßnahmen zur Unterhaltung und Instandsetzung der Pulsnitz nicht anerkannt wurden, war eine neue Beschlussfassung erforderlich geworden. Die Mittel sollen nun den Einsatz des erforderlichen Eigenkapitals zur Sanierung des Rathauses verringern. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket wurde die Vergabe der Bauleistungen für den 4. Bauabschnitt der Sanierung des Außenbereiches des Walkmühlendammes beschlossen. Gleichfalls erfolgten Vergabebeschlüsse für Bauleistungen der Kita Oberlichtenau. In diesem Zusammenhang wurde über die unerfreuliche Entwicklung der laufend teurer werdenden Angebote und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt gesprochen. Die Stadt wird bei neuen Bauvorhaben vermehrt öffentliche statt der aktuell oft beschränkten Ausschreibungen vornehmen. Eine sofortige Umstellung ist auf Grund der teilweise engen Zeitpläne von bereits in Umsetzung befindlichen Baumaßnahmen nicht möglich, ohne den Bauablauf nachhaltig negativ zu beeinflussen.

Gleichfalls die Kita Oberlichtenau betraf der Beschluss des Stadtrates, einen im Zuge der Baumaßnahmen entstandenen zusätzlichen Raum nicht zu verfallen sondern als Garderobe für die Kindergartenkinder zu nutzen. Auf diese Weise wird sich die viel zu enge Situation im Flur des Altbaus merklich entspannen.

Zur Instandsetzung der Waldstraße wurden die erforderlichen finanziellen Untersetzungen beschlossen. Ein neuer Entwurf der Ortsdurchfahrtsvereinbarung liegt vor, ist aber noch in der Diskussion, so dass der Zeithorizont zur Umsetzung derzeit nicht endgültig abgeschätzt werden kann. Zu einzelnen Grundstücken erfolgten diverse Beschlüsse. So wurde ein Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung ein Flurstück be-

treffend gefasst. Weiterhin wurde für das Gelände, das zwischen der Karl-Liebkecht-Straße und dem Scanbelt-Gelände liegt, auf das Vorkaufsrecht verzichtet, da die beiden Flurstücke von Größe und Lage her keine Entwicklung durch die Stadt gem. § 24 BauGB rechtfertigen.

Wie in der vorangegangenen Sitzung bereits erörtert, hat im Rahmen des Städtebauförderprogramms „SOP“ die Stadt bereits in vorliegenden Anträgen Privater von ihrem Recht zur Ausnahmeregelung in Fällen besonderer städtebaulicher Bedeutung Gebrauch gemacht. Nunmehr wurde die sich als besonders ungünstig erweisende Kappung bei 40% der zwendungsfähigen Kosten in der Berechnung aufgehoben und die Richtlinie, die die Stadt sich zur Vergabe der Mittel gegeben hat, entsprechend abgeändert. Die Stadt wird mit dem ebenfalls in der Sitzung gefassten Beschluss zur Vermarktung des Gebäudes „Alte Feuerwehr“ an der Bischofswerdaer Straße dafür sorgen, dass einerseits das Gebäude in geeignete Hände abgegeben wird, um die fällige Sanierung zu ermöglichen. Andererseits ist mit der ebenso beschlossenen Auflage, dass die Feuerwehr ihren schönen alten Fuhrpark darin dauerhaft unterstellen kann, dafür gesorgt, dass die Kameraden der Feuerwehr mit ihren erhaltenen Fahrzeugen dort ihre Heimstatt behalten.

Der Bauhof wird mit einem Multifunktionsgerät ausgestattet, das sowohl der Ordnung und Sauberkeit dient (Unkrautbekämpfung, Beseitigung von Aufklebern und - bei geeignetem Untergrund - Graffiti) wie auch Schleusenspülungen etc. ermöglicht. Das Gerät wurde den Bauhöfen der Verwaltungsgemeinschaft vorgeführt und fand allgemeines Interesse. Die zur Beschaffung erforderlichen Geldmittel stellte der Stadtrat mit seinem Beschluss nunmehr zur Verfügung.

Zum Abschluss nutzten Stadträte und insbesondere Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. zum Geschehen in der Stadt sachdienliche Hinweise zu geben.

Informationsveranstaltung Sanierungsgebiet „Innenstadt“ der Stadt Pulsnitz

Wie im letzten Pulsnitzer Anzeiger angekündigt, laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema soll die Vorstellung des Gutachtens, die zonale Einteilung des Sanierungsgebietes sowie die sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen sein.

Ort: Schützenhaus Pulsnitz
Wettinplatz 1
01896 Pulsnitz
Datum: Dienstag, 11.10.2016
Beginn: 19.30 Uhr

Eiche gefällt am Schlossteich

In Pulsnitz haben Unbekannte in der Nacht vom 13. zum 14. September am Schlossteich eine 25 Jahre alte Eiche umgesägt. An drei weiteren jungen Bäumen wurden mehrere Äste gekappt. Den Schaden bezifferte der Eigentümer mit rund 6.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt zu der gemeinschädlichen Sachbeschädigung und sucht Zeugen. Wer die Tat beobachtet hat oder weiß, wer die Verursacher waren, wird gebeten, sich an die Polizei zu wenden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz auch telefonisch unter 03578 352-0 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tk)



Unser Rathaus – Bauzustand und Handlungserfordernisse

Am Dienstag, dem 13. September fand eine Einwohnerversammlung im Schützenhaus statt, die der erste Schritt in die Öffentlichkeit war, um das kurz zuvor erstellte Gutachten über den Bauzustand unseres Rathauses vorzustellen. Der Stadtrat hatte dieses im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung im August bereits erhalten. Diese Reihenfolge liegt daran, dass der Bürgermeister als solcher und hier insbesondere als Verwaltungschef auf sicherheitsrelevante Umstände aufmerksam machen muss. Ein Handeln ist ihm aber alleine nicht möglich, ist doch der Stadtrat für die Beschlussfassung für Baumaßnahmen ab einer – hier eindeutig überschrittenen – Größenordnung verantwortlich. Also war er zuerst zu informieren.

Es war allen Beteiligten bekannt, dass das Rathaus einen Sanierungsrückstau aufweist, weshalb in 2014 diesem Rechnung getragen wurde und im Rahmen des Förderprogramms „SOP“ für die Sanierung mit einer Größenordnung von 1,3 Mio. Euro Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Die Bauzustandsanalyse, die nun vorgestellt wurde, übertraf leider die Erwartungen bzw. Befürchtungen.

Offensichtlich für jeden ist die fehlende Barrierefreiheit. Ebenso fällt Besuchern

schnell auf, dass es kein richtiges Treppenhaus gibt (die Gutachter sprechen von „Treppenraum“), das im Fall eines Feuers und v.a. bei dem sich dadurch entwickelnden Rauch einen sicheren Weg nach draußen bietet. Ein zweites Treppenhaus existiert nicht. Schon alleine aus diesem Grund stellt sich keine Frage mehr nach dem „ob“ einer Sanierung sondern nur nach dem „wie“. Weder die Stadträte noch ein Bürgermeister können und sollten die persönliche Verantwortung dafür übernehmen, dass im Falle eines Brandes Personen – Mitarbeiter oder Besucher - zu Schaden kommen. Dies ist aber die unweigerliche Folge, wenn wir angesichts der bekannten Mängel untätig blieben.

Was vielen weitgehend nicht bewusst war sind die Schäden, die sich aus dem Einbau des heutigen Trausaales in das 1. Obergeschoss des Rathauses sowie dem Anbau des heutigen Treppenhauses im Jahre 1910 ergeben haben. Sie sind Ursache beispielsweise der vielen Nischen, Höhenunterschiede und Treppenstufen, die eine Barrierefreiheit und Fluchtwege unmöglich machen. Der Ein-/Umbau hat durch neue Belastungen aber insbesondere dazu geführt, dass die Holzbalkendecken und die Holzständerwand als tragende Wand ihren Aufgaben nicht mehr dauerhaft

gerecht werden können. Denn welche Erhöhung im Brandschutz man auch wählt – die Gewichtsbelastungen halten diese nicht mehr aus. Zusätzliche Stahlträger sind zwingend, doch führen diese alleine nicht zu den für öffentliche Gebäude geforderten Mindeststandards. Die Dachbalken sind durch Schädlingsbefall teilweise so marode, dass nur noch ein Dachabbruch in Betracht kommt. Das betrifft die der Robert-Koch-Straße zugewandte Seite. Von außen sieht man dies dem Dach nicht an, wer auf dem Dachboden herumläuft, kann die Schäden aber mit bloßem Auge sehen.

Nun fällt das Dach nicht gleich zusammen, warum also plötzlich diese Eile? Das hängt auch mit der Elektrik zusammen. Schöne alte Porzellansicherungen neben neuen FISchaltern können in Betrieb nebeneinander betrachtet werden. Leitungen über Putz, unter ihm oder direkt auf dem Dachboden unter verlaufend, deren Übersichtlichkeit unter den vielen Veränderungen der letzten 100 Jahre gelitten hat, erschweren nicht nur die Instandhaltung (laut Gutachten „sehr unübersichtlich“) sondern beeinträchtigen „durch Überspannungen und vagabundierende Ströme“ auch die vorhandene Datentechnik – mit entsprechenden Ausfällen, die Mitarbeiter und Bürger spüren.

Fazit der Beurteilung der vorhandenen Stark- und Schwachstromanlage sowie der äußeren Blitzschutzanlage: „Die vorhandene Elektroanlage ist technisch und moralisch verschlissen und muss komplett erneuert werden. In Teilbereichen besteht dringender Handlungsbedarf im Bezug auf Brandschutz, Schutzmaßnahmen, Einhaltung der geltenden Normen und Sicherung der Funktionalität. Aus fachlicher Sicht ist nur eine Komplettsanierung sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar.“

Brandschutz, Statik, Gebäudehülle, Barrierefreiheit und Haustechnik zusammengekommen ergeben eine echte Herausforderung für alle Beteiligten. Wir werden alle zur Verfügung stehenden Förderungen in Anspruch nehmen, so hat der Stadtrat auch die eigenkapitalersetzenden Mittel aus dem Konjunkturpaket III „Brücken in die Zukunft“, die durch Nichtanerkennung einer anderen Maßnahme freigeworden waren, für das Rathaus zur Verfügung gestellt. Ohne Hektik, mit der gebotenen Zügigkeit und Sorgfalt werden wir unserem Rathaus mit seinem Denkmalschutz so helfen, dass es und damit wir guten Gewissens in die Zukunft blicken können.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Barbara Lüke

Industriebranche Ferroli wird zum neuen Gewerbestandort - Fortsetzung Seite 1

als die Firma auf der Suche nach einem neuem Standort war und fast schon Pulsnitz in Richtung Radeberg verlassen und dort einen Mietvertrag unterschreiben wollte. Ihr Mietvertrag auf der Kamener Straße 21 wurde nicht mehr verlängert. Dabei hatten die Firmengründer Johannes Richter und Friedrich Affüpper 1996 das Wohn- und Geschäftshaus auch als Firmensitz errichtet. Bei der Geschäftsübergabe 2009 an Tochter Ricarda Richter und Geschäftsführer Michael Hoffmann blieb die Immobilie zunächst bei den Eigentümern. 2011 erwarb sie ein externer Käufer, bei dem das Mietverhältnis jetzt auslief, was anfangs auch nicht so vorgesehen war, denn die Planung für einen neuen Ausstellungsbereich hatte bereits begonnen. Doch es sollte anders kommen. Binnen vier Wochen war der Umzug gestemmt und seit 15. August gänzlich vollzogen.

Mit der neuen Adresse blieb sogar der Straßename gleich. Auf der anderen Straßenseite und gut 100 Meter weiter in Richtung Kamenz im ehemaligen Verwaltungsgebäude von Ferroli befindet sich jetzt in der zweiten Etage der Firmensitz zusammen mit den Büros von Locs und IMT-Dresden im Erdgeschoss. Das wird sich demnächst noch einmal ändern. Dann ziehen letztgenannte Firmen in ihre neu eingerichteten Büros in ihre Hallen um und die Bauelemente- und Torfirma können künftig das gesamte Verwaltungsgebäude zur Miete allein nutzen. Wobei sie die obere Etage mit ihren 280 Quadratmetern Bürofläche mit Küche und WC untervermieten wollen. Im Erdgeschoss entsteht dann nach Umbau die neue Ausstellungfläche, sie soll am 9. Dezember zur Einzugsfeier fertig sein. Zur Lagerung ihrer Tore nutzen sie

derzeit Garagen auf dem Betriebsgelände Richtung Spittelweg. Das Gelände rund um das alte Heizhaus gehört ebenfalls mit zum Entwicklungsgebiet von IMT. Platz ist also noch für weitere Gewerbeeinheiten. Außerdem sollen Photovoltaikanlagen auf Dach- und Freiflächen für die autarke Energiegewinnung entstehen.

Viele Pulsnitzer nehmen das Geschehen der alten Schmelze, wie die Einheimischen sagen, zwischen Kamener Straße, Spittelweg und Bahnstrecke sehr interessiert wahr. Schließlich handelt es sich um einen Industriestandort der seit 1867 als Maschinenfabrik und Eisengießerei gegründet wurde und teilweise ganzen Generationen von Pulsnitzern Arbeit und Brot gab. Franz Mattick prangte in großen Lettern seit 1890 am höchsten Gebäude. Während der DDR-Zeit hieß die

Firma VEB Wärmeübertragerbau und VEB Technische Gebäudeausrüstung Dresden und hatte zum Schluss 350 Beschäftigte. Jahrzehntlang erhielten hier Schüler der Polytechnischen Oberschule Pulsnitz ihre Unterweisungen und arbeiteten in verschiedenen Abteilungen am „Unterrichtstag in der sozialistischen Produktion“, hinzu kam der Unterricht in den Fächern Technisches Zeichnen und ESP (Einführung in die sozialistische Produktion).

Im Mai 1991 begann die Arbeit als Ferroli Industrie GmbH und endete 2016 endgültig. Der Verfall der ungenutzten Gebäude nahm in den letzten zehn Jahren nochmals richtig an Fahrt auf und der Standort verkam immer mehr zum Schandfleck. Umso erfreulicher ist die positive Entwicklung in diesem Jahr und mit Blick in die Zukunft zu bewerten. E. R.

Babyempfang für 37 junge Pulsnitzer

Am 13. September lud erstmals Bürgermeisterin Barbara Lücke die Jüngsten zum traditionellen Babyempfang ein. Im ersten Halbjahr 2016 wurden 16 Mädchen und 21 Jungen geboren. Ihnen zu Ehren wurde ein Bergahorn neben dem Spielplatz Pfefferkuchenland gepflanzt. Von den 37 Kindern wohnen vier in Friedersdorf und fünf in Oberlichtenau. Die Bürgermeisterin hält auch künftig an dieser Tradition fest und will auch in den Ortsteilen Bäumchen aus diesem Anlass pflanzen, den nächsten am Friedersdorfer Spielplatz an der Mittelstraße.

Für die Gedenktafel wählte Frau Lücke einen Spruch von Christopher La Brec aus: „Jeder Mensch verfolgt einen Traum in seinem Leben. Entweder den eines anderen oder seinen eigenen. Gib acht, dass du deinen eigenen Traum verfolgst.“

Unter den Neugeborenen gab es eine seltene Besonderheit: unser Pulsnitzer Drillingstrio Maja, Marie und Mia Kirschstein. Bürgermeisterin Barbara Lücke ließ es sich nicht nehmen, eines der Kinder für das Foto auf den Arm zu nehmen.

E. R.



Feuerwehreinsätze August

Im August wurden wir insgesamt zu neun Einsätzen gerufen. U.a. mussten wir am 3.8. auslaufende Betriebsstoffe nach einem Motorradunfall auf dem Julius-Kühn-Platz binden. In Ohorn kam es am 22.8. zu einem undichten Kraftstofftank eines Pkw's. Ein großer angebrochener Ast wurde mittels Seilwinde und Drehleiter am 25.8. auf der Großbröhnsdorfer Straße beseitigt. Dieser drohte auf die Straße zu stürzen. Weiter galt es insgesamt vier Türöffnungen durchzuführen, eine tote Katze zu beseitigen und einer unklaren Rauchentwicklung in Lichtenberg nachzugehen. Diese entpuppte sich als Verbrennung von Unrat.

Marko Sielaff, Hauptfeuerwehmann

Elternkurs Starke Eltern Starke Kinder®

Um mit dem Widerspruch zwischen dem Glück und den Härten des Glücks, die wir im Alltag mit unseren Kindern oft erleben, umgehen zu können, benötigen junge Eltern schon Einiges an Handwerkszeug. Ein entsprechender Kurs bietet außerdem die Chance, mit anderen Eltern in einen Austausch zu treten.

Der Kurs findet in Bischofswerda, in der Geschäftsstelle der FBS, Clara-Zetkin-Straße 6, ab Mittwoch den 18. Oktober 2016, 19.30 Uhr statt.

Die Anmeldung sollte kurzfristig erfolgen. Näheres erfahren Sie unter 03594 705290 oder fbsbiw@web.de

Es weihnachtet wieder...

Ab sofort geht die Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in eine neue Runde. Es wird wie in den vergangenen Jahren eingeladen, Weihnachtspäckchen für notleidende Kinder in Osteuropa zu packen und diese in einer von vielen Annahmestellen in der Region abzugeben. In Pulsnitz und den Ortsteilen werden Päckchen angenommen bei folgenden Stellen: Druckerei Schirrmeister, Grüne Straße 3, Robert-Koch-Apothek Pulsnitz, Reisebüro Evangotours in Oberlichtenau und Familie Oswald, zur Hufe 32 in Pulsnitz. Die Päckchen sollten gefüllt sein mit einem Mix aus Süßigkeiten, Schulmaterial, Spielzeug, Hygieneartikeln und neuen Textilien.

Nähere Informationen auch unter Tel. 035955-45888 **Susanne Förster**

Hallali und Waidmannsheil

Viel gab es in den letzten Wochen für die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins in Pulsnitz zu bewerkstelligen: Am 20. und 21. August fand die große breitensportliche Veranstaltung im Rahmen des Reit- und Fahrturniers auf dem Areal an der Bachstraße statt. Verschiedenste Spring- und Dressurprüfungen, Geländereiten und -fahren oder auch der Wettbewerb um das schönste Schaubild waren ausgeschrieben, um die jeweils Besten zu ermitteln. Reiter und Fahrer aller Altersklassen (ob Jungspunde oder schon leicht meliert) stellten sich mit ihren Pferden den Herausforderungen und verlebten zwei aufregende und doch gemütliche Tage. Gedankt sei an dieser Stelle nochmals allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung unmöglich wäre.

Nur drei Wochen später stand schon das nächste Highlight auf dem Plan:

Bereits zum elften Mal luden die Pferdefreunde Gespanne aus Nah und Fern ein, um mit Ihnen zur traditionellen Keulenbergrundfahrt aufzubrechen. Dank des Wohlwollens der Oberlichtenauer Schlossherren konnte erneut auf das stilvolle Ambiente des Barockschlosses und der dazugehörigen Parkanlage zurückgegriffen werden, so dass der Start der Gespanne und die nach Beendigung der Rundfahrt stattfindenden Siegerehrung ein prachtvolles Bild abgaben.

15 Gespanne hatten ihre Teilnahme gemeldet und ab 9 Uhr starteten die prächtig herausgeputzten Wagen in Richtung Friedersdorf, Steina und Pulsnitz durch Feld und Flur. Das goldene Wetter und die wunderschöne Streckenführung entschädigten für

viel Arbeit und Stress – nicht nur an diesem Tag... Pünktlich zur Mittagszeit empfing die Pulsnitzer Bürgermeisterin Frau Lücke die Gespanne auf dem Pulsnitzer Markt, die dem interessierten Zuschauer seltene Anblicke vor bester Kulisse boten. Alle Teilnehmer präsentierten sich von ihrer besten Seite und die Zuschauer im Schloss bzw. am Wegesrand dankten es ihnen mit freudigen Rufen und Applaus.

Als letzte Veranstaltung der „grünen Saison“ steht am 22. Oktober die Hubertusjagd an. Schwarz-weiß berockte Reiter, Jagdsignale, bunter Herbstwald, wiehernde Pferde – all das hat sich seit anno dazumal nicht geändert.

Nach einem zünftigen Frühstück blasen die Jagdhörner zum Aufbruch und der Master (Leiter der Jagdgesellschaft) sammelt alle Teilnehmer um sich. Begleitet wird der Reiterpulk von Kutschen und Kremsern auf denen Helfer und Sponsoren als Dank für ihr Engagement einen schönen Tag verbringen können. Die Strecke wird sich über zirka 25 Kilometer von Pulsnitz ausgehend in Richtung „Keule“ durch heimische Landschaft erstrecken, wobei auch immer wieder Naturhindernisse überwunden werden müssen. Klassisch endet dieses Ereignis am Abend mit dem so genannten Jagdgericht, bei dem die großen und kleinen Vergehen des Tages „bestraft“ werden. Bei Tanz und mit einem gemeinsamen gemütlichen Essen werden auch nach dem die Pläne für's neue Jahr geschmiedet und das alte passiert Revue...

Mit einem einfachen Horrido **...Ihr RFV Pulsnitz e.V.**

Pfadfinden einmal anders

Am Sonntag, dem 11. September feierten wir Royal Rangers - christliche Pfadfinder und die Jesus Gemeinde Dresden - Ölzeitung e.V. unseren 4. Gottesdienst. Die Premiere im Mai dieses Jahres lief schon super an. Seitdem hat sich die Besucherzahl zwischen 80 und 100 Teilnehmern eingeepegelt. Dabei sind wir Royal Rangers in der Minderheit, Gäste kommen hauptsächlich aus Pulsnitz und Umgebung. Eine gute Tradition, diesen Gottesdienst mit Kuchen, Kaffee und Getränken zu beginnen hat sich bewährt. So kamen wir auch diesen Sonntag ab 15 Uhr in lockerer Runde zusammen und tauschten unsere Wochenerlebnisse aus.

Viele fleißige Helfer verwandelten bis dahin die Turnhalle der Grundschule Pulsnitz:

acht große Rollen Fußbodenbelag, 144 Besucherstühle, Beschallungstechnik, Instrumente, Deko, Hinweisschilder und Kuchenplatten fanden dabei ihren richtigen Platz. Nach einer halben Stunde beim „Schälchn Heeßn“ startete unser Gottesdienst mit neuen Lobpreisliedern bevor es dann zum Pfadfinden im Wort Gottes ging. Parallel dazu gab es wie immer eine spannende Kinderbetreuung nach Royal-Ranger-Art. Bei der großen Hitze bereitete den Kindern das Riesenschleuder-Schießen mit Wasserschwämmen den meisten Spaß.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst ist dann schon wieder am 16. Oktober von 15-17 Uhr in der Turnhalle der Grundschule. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Tilo Schönherr

TS Personal-dienstleistung
Thomas Skurnia e.K.
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

ts-personaldienstleistung.de

GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG
physiotherapie | fitness | reha-sport

Unsere Oktoberangebote

- **Hot Stone Massage**
60 min nur 35,- € (statt 45,-€)
- **„Deutschland trainiert“**
2 Monate kostenfrei!

Jeder Erfolg hat eine Geschichte ...
Deine Geschichte beginnt jetzt! Bei „Deutschland trainiert“ starten und 2 Monate kostenfrei trainieren!
www.deutschland-trainiert.de/erfolg

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 43 42 7 - www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Babymassage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Kontakt Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I-Net: www.huegelland-ag.de

Herbstverkauf von Kartoffeln

im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau
Großnaundorfer Straße, Tel.: 03 59 55/4 51 26
vom 29.09. bis 22.10.2016

Öffnungszeiten des Kartoffellagerhauses:

| | | |
|--------------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| Donnerstag | 29.09. / 06.10.2016 | 9.00-12.00 u. 12.30-18.00 Uhr |
| | 13.10. / 20.10.2016 | |
| Sonnabend | 01.10. / 08.10.2016 | 8.00-12.00 Uhr |
| | 15.10. / 22.10.2016 | |
| Ab 27.10.2016 nur donnerstags | | 9.00-12.00 u. 12.30-17.00 Uhr |

Zum Verkauf werden angeboten:

| | |
|-------------------------|----------------|
| Speisekartoffeln | 25 kg |
| Speisekartoffeln | 12,5 kg |

Sorten: Talent, Gala, Valisa, Birgit, Adretta

Unsortierte Kartoffeln - je nach Angebot 25 kg
Futterkartoffeln - je nach Angebot 25 kg

Weitere Produkte im Angebot:

| | | | | | |
|-------------|--------|---------|--------------|-------|---------|
| Weizen | 25 kg | 8,00 € | Legemehl | 25 kg | 13,00 € |
| Gerste | 25 kg | 7,00 € | Legemehl | 40 kg | 20,00 € |
| Hafer | 25 kg | 7,00 € | Kanin Pellet | 25 kg | 13,00 € |
| Triticale | 25 kg | 7,00 € | Mais | 25 kg | 10,00 € |
| Heu | 100 kg | 20,00 € | Sonnenblumen | 20 kg | 20,00 € |
| Strohballen | 50 kg | 7,00 € | Qu. - Hafer | 25 kg | 12,00 € |

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Höchst sportliches Augustwochenende

Oberlichtenauer Sportler starteten im österreichischen Zell am See, beim Knappenman und beim Pulsnitzer Gesundheitslauf. „Es war eine richtige Hitzeschlacht“, konstatiert Markus Thomschke nach seinem „Trainingswettkampf“ am 28. August in Zell am See. Beim Halbmarathon in Österreich kam der 32-jährige Profi als Dritter ins Ziel. Hinter dem Belgier Marino Vanhoenecker (Europameister 2012 auf der Langdistanz und bis vor kurzem auch Inhaber der Weltbestzeit) lieferte sich Markus nach der zweitschnellsten Zeit auf der 90 Kilometer langen ausgesprochen bergigen Radstrecke (der letzte Kilometer zum 1280 Meter hohen Filzensattel mit 14 Prozent Steigung) beim abschließenden Halbmarathon mit dem Briten Stuart Hayes ein imposantes Duell um Platz 2. Hayes erreichte das Ziel in der Innenstadt von Zell am See mit einem winzigen Vorsprung von 13 Sekunden. Nun beginnt für Markus Thomschke die heiße Phase der Vorbereitung auf den Ironman in Hawaii am 8. Oktober 2016.

W. Bieger

Hitzeschlacht am Schwedenstein – 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf 2016

Bereits seit mehreren Tagen kündigte der Wetterbericht Temperaturen über der 30-Grad-Marke an. Dennoch nahmen die Anmeldungen zum diesjährigen Pulsnitzer Gesundheitslauf in der Veranstaltungswoche stetig zu.

diesem Jahr die Läufer aus unserer polnischen Partnerstadt Zlotoryja (Goldberg) wieder mit dem Bus angeeist, um diese zu verteidigen. So ging unter anderem der Gesamtsieg der Frauen über die Zehn-Kilometer-Distanz an Anna Ficner nach



Start über zehn Kilometer, gleich vorn dabei in der Mitte ist der spätere Sieger Robel Tewelde.

Am Freitag, dem 26.08.2016 war es dann soweit. Bereits am Nachmittag versammelten sich die ersten Läufer auf dem Veranstaltungsgelände hinter der HELIOS Klinik Schwedenstein. Aufgrund des großen Andrangs wurde kurzerhand beschlossen, die Starts um jeweils eine Viertelstunde nach hinten zu verlegen, um auch allen die Teilnahme zu ermöglichen. Letztendlich machten sich bei hochsommerlichen Temperaturen insgesamt 467 Läufer auf den Weg, die verschiedenen Strecken am und auf den Schwedenstein zu meistern. Egal ob Kinder oder Erwachsene, Trainierte oder Volkssportler – mit den angebotenen Distanzen über 800 Meter für die Kleinsten, zwei Kilometer, fünf Kilometer, zehn Kilometer oder fünf Kilometer Walking – war für jeden etwas dabei. Das spiegelt auch die Statistik wieder: die jüngsten Läufer waren im Alter von drei Jahren, die Ältesten starteten in der Altersklasse 80+.

Nachdem sie im Vorjahr hervorragende Ergebnisse erzielt hatten, sind auch in

Zlotoryja, bei den Männern wurde der Zehn-Kilometer-Vorjahressieger Maciej Dawidziuk diesmal Zweiter. Der Gesamtsieg ging an Robel Tewelde vom OLSV Bautzen, welcher in einer unglaublichen Gesamtzeit von 33:51 Minuten die Zehn-Kilometer-Strecke absolvierte. Nicht zuletzt das umfangreiche Angebot durch die Sponsorenpräsentationen, Kinderbeschäftigung, Imbiss und der musikalischen Umrahmung durch den Spielmanszug Kleinröhrsdorf machte auch den 7. Pulsnitzer Gesundheitslauf zu einer gelungenen Veranstaltung. Es gilt weiterhin: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf! - Bereits jetzt haben wir uns für das Jahr 2017 erneut um die Aufnahme in den Oppacher Läufer-Cup sowie die Bezirksrangliste beworben. Die Entscheidungen hierzu stehen noch aus. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Helfern, die durch ihr Engagement maßgeblich am Erfolg des Laufes beteiligt sind.

Das Organisationsteam

Fahrradtour 2016 auf den Butterberg

Die Heimatfreunde aus Niederlichtenau laden ein zu einer Fahrradtour am Montag, dem 3. Oktober. Die Tour führt zum Butterberg bei Bischofswerda. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am „Alten Melkhaus“ in Niederlichtenau. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack, ein Imbiss ist unterwegs möglich. Die Strecke führt von Niederlichtenau nach Bischheim-Gersdorf - Rehnsdorf - Rauschwitz - Burkau - Schönbrunn - Butterberg-Bischofswerda - Rammenau - Hauswalde-Brettnig - Ohorn - Pulsnitz wieder zurück nach Niederlichtenau. Die

Strecke ist teilweise bergig, führt über Straßen und Waldwege. Wir hoffen wieder auf herrliches Herbstwetter, so dass wir unterwegs die schönen Aussichten genießen können. Etwas Ausdauer ist wie immer nötig. Nach etwa 52 Kilometern und 530 Höhenmetern erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt geplant gegen 17 Uhr. Kosten entstehen keine, eine Versicherung für die Tour gibt es nicht. Die Tourleitung übernehmen Andreas Frenzel und Frank Gretschel. A. Mager

18. Stadtsportfest/Bahnabschluss

Am 3. Oktober 2016 laden wir alle Sportinteressierten zum mittlerweile traditionellen Leichtathletik-Sportfest ein: - Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstraße,

- Montag, 3.10.2016
- Eröffnung: 9.40 Uhr
Weitere Informationen unter www.leichtathletik-pulsnitz.de

Handball-Vorschau Oktober

| | | | |
|---|------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Sonntag, 16. Oktober, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 15:00 Uhr | WLL Männer | SV Steina 1885 | - TSV 1865 Ohorn |
| 17:00 Uhr | OSL Pokal Männer | SG Oberlichtenau 1. | - ? |
| Samstag, 22. Oktober, Sporthalle 121. Oberschule Dresden | | | |
| 14:00 Uhr | WLL Frauen | SV Steina 1885 | - SV Obergurig |
| 16:00 Uhr | WLL Männer | SV Steina 1885 | - SV Lok Königsbrück |
| Lok-Sporthalle Dresden | | | |
| 19:00 Uhr | VL Männer | ESV Dresden | - HSV 1923 Pulsnitz 1. |
| Sonntag, 23. Oktober, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 9:00 Uhr | WLL wJE | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - TBSV Neugersdorf |
| 10:00 Uhr | WLL wJE | TBSV Neugersdorf | - OSV Zittau |
| 11:00 Uhr | WLL wJE | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - OSV Zittau |
| 12:15 Uhr | OLL mJC | SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. | - SG Cunewalde/Sohland |
| 14:00 Uhr | OSL mJC | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - Radeberger SV |
| 15:45 Uhr | OSL mJA | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - SG Eibau/Neugersdorf |
| Samstag, 29. Oktober, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 11:30 Uhr | OSL wJB | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - Radeberger SV |
| 13:15 Uhr | OSL mJB | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - Radeberger SV |
| 15:00 Uhr | OSK Männer | SG Pulsnitz/Bischofswerda | - Radeberger SV 2. |
| 17:00 Uhr | VL Männer Ost | HSV 1923 Pulsnitz 1. | - HSV Lok Pirna Dresden 2. |
| 19:00 Uhr | OSL Frauen | HSV 1923 Pulsnitz 1. | - TSV Niesky |
| Sonntag, 30. Oktober, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 9:15 Uhr | OLL mJC | SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. | - SG Schleife Rietschen |
| 11:00 Uhr | WLL Männer | SG Oberlichtenau 3. | - SG Cunewalde/Sohland |
| 13:00 Uhr | WLL Männer | SG Oberlichtenau 2. | - HVH Kamenz 3. |
| 15:00 Uhr | OSL Frauen | SG Oberlichtenau | - TBSV Neugersdorf |
| 17:00 Uhr | OSL Männer | SG Oberlichtenau 1. | - NSV gelb-weiß Görlitz |
| Samstag, 5. November, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 15:00 Uhr | OSL Frauen | HSV 1923 Pulsnitz 1. | - SC Hoyerswerda 2. |
| 17:00 Uhr | VL Männer | HSV 1923 Pulsnitz 1. | - HSV Weinböhla |
| 19:00 Uhr | WLL Männer | TSV 1865 Ohorn | - Radeberger SV 3. |
| Sonntag, 6. November, Sporthalle Pulsnitz | | | |
| 9:00 Uhr | WLL mJE | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - Radeberger SV |
| 10:00 Uhr | WLL mJE | LHV Hoyerswerda | - VfB 1999 Bischofswerda |
| 11:00 Uhr | WLL mJE | Radeberger SV | - VfB 1999 Bischofswerda |
| 12:00 Uhr | WLL mJE | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - LHV Hoyerswerda |
| 13:15 Uhr | OLL mJC | SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. | - SV Einheit Kamenz 2. |
| 15:00 Uhr | WLL wJC | SG Pulsnitz/Oberlichtenau | - SG Radeberg/Bischofswerda |

Nicole Löschner

Fußball-Vorschau Oktober

Heimspiele des TSV Pulsnitz 1920 e.V.

| | | | | |
|------------|-----------|-----------|--------------|-----------------------------|
| 1.10.2016 | 2. Männer | 13:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - FSV Brettnig-Hauswalde |
| | 1. Männer | 15:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - SG Wilthen |
| 15.10.2016 | 1. Männer | 15:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - SG Motor Cunewalde |
| 22.10.2016 | D1-Jugend | 09:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - DJK Blau-Weiß Wittichenau |
| | E-Jugend | 09:30 Uhr | TSV Pulsnitz | - SV Einheit Kamenz 2. |
| 23.10.2016 | F2-Jugend | 09:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - SV Liegau-Augustusbad 2. |
| | C-Jugend | 10:30 Uhr | TSV Pulsnitz | - SC 1911 Großröhrsdorf |
| 28.10.2016 | D1-Jugend | 18:30 Uhr | TSV Pulsnitz | - Bischofswerdaer FV |
| 29.10.2016 | D2-Jugend | 11:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - Arnsdorfer FV |
| 30.10.2016 | F1-Jugend | 09:00 Uhr | TSV Pulsnitz | - Bischofswerdaer FV 2. |

Erfolgreiches Wochenende für Orientierungslauf-Team Pulsnitz

Am 27. und 28. August nahmen elf aktive Orientierungsläufer vom OL-Team Pulsnitz an den Görlitzer Orientierungslauf-Tagen teil. Samstag standen die kürzeren Strecken auf dem Plan. Auf die Podestplätze schafften es Sabine Eisold (2. Platz), Christian Kohl (2. Platz) und Sylvia Reppe (3. Platz). Die anderen drei Teilnehmer an diesem Tag absolvierten ihre Bahn fehlerfrei. Sonntag ging es dann über die langen Strecken an den Start. Die Läufer trotzten den heißen Temperaturen im schattigen Wald.

Am erfolgreichsten war dabei Katharina Musch mit einem 2. Platz in ihrer Altersklasse D16. Ausgangspunkt aller Läufe war der „Eselhof“ in Deutsch-Paulsdorf bei Markersbach, der auch ohne Wettkampf eine Reise wert ist. Die Sportler vom OL Görlitz e.V. organisierten wieder ein zweitägiges Orientierungslauf-Event auf hohem Niveau. Jedem war es möglich, seinem Können entsprechend eine Bahn zu wählen und mit einem Erfolgserlebnis nach Hause zu fahren. (am)

Traditionelles Adlerschießen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zum traditionellen Adlerschießen ein. Termin: Samstag, der 1.10., ab 13.30 Uhr

Ort: Stützpunkt Oberlichtenau der Lausitzer Hügelland Agrar AG, Großnaundorfer Straße
Eine Schlechtwettervariante ist vorbereitet.



10. PULSNITZER SKI BÖRSE



SKISERVICE

im Oktober
20 %
reduziert



Bereits jetzt an den nächsten Winter denken
Kauf und Verkauf von *gebrauchten* Ski und Zubehör
Zur Einkaufsnacht und zum Nikolausfest
Fachsimpeln bei einem guten Glas Jagertee

Gebrauchte Ski und Zubehör können von

Fr. 30.09. bis So. 27.11.2016

zum Verkauf ausgestellt werden.

15% Extra Rabatt
bei Alpin-Ski Setkauf

Set besteht aus Ski,
Schuh
und Stöcken

Im Oktober 10 % Rabatt auf alle bereits reduzierten Preise bei Ski und Skischuhe !!!

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in der Stadt Pulsnitz

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------------|
| zum 75. Geburtstag am | 1. Oktober | Frau Ingrid Hornuff |
| zum 85. Geburtstag am | 2. Oktober | Frau Ingetraut Schäfer |
| zum 85. Geburtstag am | 2. Oktober | Herrn Siegwart Kleinstück |
| zum 75. Geburtstag am | 4. Oktober | Herrn Hans-Tilo Apitz |
| zum 85. Geburtstag am | 8. Oktober | Frau Christa Salomo |
| zum 85. Geburtstag am | 10. Oktober | Frau Hanni Spitzer |
| zum 85. Geburtstag am | 11. Oktober | Frau Sonja Sprejz |
| zum 80. Geburtstag am | 14. Oktober | Frau Hildegard Böhme |
| zum 80. Geburtstag am | 14. Oktober | Frau Gisela Jirschik |
| zum 75. Geburtstag am | 14. Oktober | Herrn Eberhard Rammin |
| zum 80. Geburtstag am | 17. Oktober | Frau Adelheid Schlenker |
| zum 75. Geburtstag am | 17. Oktober | Frau Monika Bästel |
| zum 75. Geburtstag am | 19. Oktober | Frau Monika Garten |
| zum 85. Geburtstag am | 24. Oktober | Frau Eveline Rietschel |
| zum 70. Geburtstag am | 24. Oktober | Frau Christa Günther |
| zum 85. Geburtstag am | 25. Oktober | Herrn Martin Bienek |
| zum 75. Geburtstag am | 25. Oktober | Frau Erika Garten |
| zum 85. Geburtstag am | 26. Oktober | Frau Ingeborg Reichelt |
| zum 75. Geburtstag am | 27. Oktober | Herrn Heinz Böhme |
| zum 70. Geburtstag am | 27. Oktober | Herrn Bernd Mägel |
| zum 80. Geburtstag am | 29. Oktober | Herrn Gerd Schmidt |

in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung

| | | |
|-----------------------|-------------|----------------------|
| zum 85. Geburtstag am | 22. Oktober | Herrn Werner Pelkner |
| zum 75. Geburtstag am | 23. Oktober | Herrn Dieter Frenzel |

im Ortsteil Oberlichtenau

| | | |
|-----------------------|-------------|-------------------------|
| zum 75. Geburtstag am | 3. Oktober | Herrn Siegfried Hanke |
| zum 80. Geburtstag am | 5. Oktober | Frau Brigitta Ludwig |
| zum 80. Geburtstag am | 7. Oktober | Frau Ute Kleest |
| zum 75. Geburtstag am | 15. Oktober | Herrn Wolfgang Barth |
| zum 85. Geburtstag am | 17. Oktober | Frau Johanna Boden |
| zum 85. Geburtstag am | 26. Oktober | Herrn Theodor Morawietz |
| zum 70. Geburtstag am | 30. Oktober | Renate Ziebolz |

in der Gemeinde Ohorn

| | | |
|-----------------------|-------------|--------------------------|
| zum 80. Geburtstag am | 14. Oktober | Frau Ingrid Berge |
| zum 75. Geburtstag am | 22. Oktober | Herrn Hans-Dieter Schöne |

Grundkurs: Begleiten lernen

Am 12. Oktober beginnt der neue Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in der Begegnungsstätte der Caritas in Kamenz, Straße der Einheit 2. In der Zeit vom 12.10. bis 09.11. findet der Grundkurs und vom 8.3. bis 5.4.2017 der Vertiefungskurs statt. Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Haydnstraße 8, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312

HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz „Was ist Neurologische Rehabilitation?“

Die Pulsnitzer HELIOS Akademie informiert: Die HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz lädt erneut für Samstag, den 8. Oktober von 13.00 bis 14.30 Uhr in den Kultursaal des Schlosses zu einer Vortragsreihe der Pulsnitzer HELIOS Akademie ein.

- Vortragsthemen werden sein:
- Was ist „Neurologische Rehabilitation“?
 - Neurologisch bedingte Schluckstörungen – was kann und darf ich als Angehöriger
 - Möglichkeiten der Versorgung nach beendeter Rehabilitation

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für jedermann offen. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit mit Ärzten und Therapeuten ins Gespräch zu kommen.

Wer möchte, kann im Anschluss im Schlosscafé leckeren Kaffee und Kuchen genießen und im Schlosspark spazieren gehen.

Kristina Kroemke

Und wieder geht es los...

Irgendwie ist für uns Karnevalisten das ganze Jahr über die eine 5. Jahreszeit. Zu tun gibt es immer, vorbereiten, organisieren, basteln, sicher auch feiern. So ist es noch gar nicht lang her, dass wir von unserer Studienreise aus Berlin zurück gekommen sind. Ihr braucht gar nicht lachen, ja Studienreise. Dies ist zum einen ein Saisonabschluss aber vielmehr auch die Vorbereitung und Einstimmung auf die neue Saison. Es werden Ideen gesammelt und zum neuen Thema Live-Erfahrungen gesammelt. Es haben sich nicht alle getraut das Gebäude des Berlin-Story Bunkers zu besuchen aber diejenigen die drin waren konnten einiges berichten und sind für die neue Saison bestens eingestimmt. Mehr wird noch nicht verraten, lasst euch am 11.11.2016 wie immer um 17:11 Uhr auf dem Pulsnitzer Marktplatz überraschen!

Bis dahin **PUKAVA – Schau! Schau!**

Lichttest vom ADAC am 27. und 28. Oktober

Auch in diesem Jahr haben Autofahrer die Möglichkeit, ihre Fahrzeugbeleuchtung beim Mobiltechnischen Prüfdienst des ADAC kostenlos überprüfen zu lassen. Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen. Der ADAC prüft das Licht am PKW sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie und Frostschutz - ein Check im Dienste der Sicherheit!

Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Unser Prüfdienst befindet sich am 27. und 28. Oktober 2016 auf dem Parkplatz Schützenplan, Am Schützenhaus in Pulsnitz. Prüfzeiten: 10–13 und 14–18 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.

**Prüfdienst
im Auftrag des ADAC Sachsen**

Wir sind umgezogen!

Lausitzer Antiquariat & Sammlerstube

Pulsnitz, Rietschelstraße 2 (Parkplatz gegenüber)
Mi & Fr 9-19 Uhr sowie nach telefonischer Absprache
Inh. G. Lotze, Bibliothekar/Kunstwissenschaftler/ (FS/HS)

Wir kaufen und verkaufen:

- Hochwertige Literatur und Buchausgaben aus allen Jahrhunderten
- Musikalien (Musikinstrumente, Schallplatten usw.)
- Schöne, dekorative Dinge aller Art, ausgewählte Möbel, Bilder
- Münzen, Schmuck, mechanische Uhren und optische Artikel
- Militärische Erinnerungstücke (Orden, Fotos, pers. Dokumente, Nachlässe usw.)

Wir helfen gern bei Haushaltsauflösungen und verhüten, dass Geldwerte im Container landen! Denken Sie bitte daran! Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Anruf!
Tel. 0172-5708659/ 035955- 753046 - e-Mail: info@antic-design.de

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**Kontakt (24 h)
0172/1369259**

**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Standesamtsmeldungen: Es verstarben

- am 20.8. – Frau Elise Lucie Hornuff geb. Steffen aus Pulsnitz, 92 Jahre
- am 24.8. – Frau Maria Cäzilie Schulze geb. Dobbeck aus Pulsnitz, 82 Jahre
- am 26.8. – Herr Johannes Gottfried Gnauck aus Ohorn, 88 Jahre
- am 28.8. – Frau Ida Annemarie Träber geb. König aus Pulsnitz, 89 Jahre
- am 29.8. – Frau Rosa Inge Pech geb. Träber aus Steina, 78 Jahre
- am 6.9. – Herr Paul Werner Boden aus Pulsnitz OT Friedersdorf, 85 Jahre
- am 9.9. – Herr Heinz Otto Spengemann aus Pulsnitz, 93 Jahre
- am 11.9. – Frau Annelies Erika Richter geb. Gennowitz aus Pulsnitz OT Friedersdorf, 83 Jahre

in Kamenz
am 4.9. – Frau Ursula Schöne geb. Schöne aus Ohorn, 77 Jahre

in Hoyerswerda
am 1.9. – Herr Franz Werner Schäfer früher Pulsnitz, 81 Jahre

in Großröhrsdorf
am 13.8. – Frau Magdalena Wanda Waltraud Horn geb. Haupt früher Pulsnitz, 93 Jahre

Die gegenwärtige Gesellschaft mit all ihren Facetten kostet uns alle viel Kraft und um den ganz normalen Alltag (in Beruf und Familie) zu „durchleben“, brauchen wir eine gute Selbstwahrnehmung! Dabei helfen gut gezielte Fragen: „Was sind meine Bedürfnisse, was brauche ich, um wieder entspannt und kraftvoll mein Leben zu leben?“ Ich lade Sie herzlich zu einem Achtsamkeitskurs ein, in dem Sie sich, gemeinsam mit mir, auf die Reise zu sich selbst machen dürfen! Der Kursort wird Pulsnitz sein, der Kursbeginn richtet sich nach Ihren Anfragen. Gerne beantworte ich schon vorab all Ihre Fragen und freue mich auf Ihren Anruf (0351/21 86 64 61) und Ihre Anmeldung.
Herzlichst, Astrid Müller

„Schützenhaus“ Pulsnitz

sucht einen
Hausmeister

- für diverse Tätigkeiten
- auf 450,00 Euro Basis – gern auch rüstigen Rentner
- Arbeitszeit nach Vereinbarung

Bitte telefonisch 03 59 55 / 4 47 92 oder persönlich bei uns bewerben.

Hauptvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com



**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Im Trauerfall Ihre helfende Hand.
Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.



**IN JEDEM ENDE
STEHT EIN ANFANG**

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



*In jedem Ende
steht ein Anfang*



Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Oktober 1916

Für Kriegsverdienste in der Heimat wurde der Pulsnitzer Pfarrer Gustav Schulze vom sächsischen König mit dem Kriegsverdienstkreuz geehrt. Die Geschäftsfrau Hedwig Borkward erhielt das Ehrenkreuz für freiwillige Wohlfahrtspflege. Die Auszeichnungen nahm Bürgermeister Dr. Michael vor. Im Nachruf für den gefallenen Soldaten Richard Haufe aus Friedersdorf wurde erstmalig nicht vom Helden, sondern vom Opfer eines „schrecklichen Völkerkrieges“ geschrieben. Haufe war gerade 22 Jahre alt geworden und ein beliebtes Mitglied des Radfahrerklubs „Wanderlust“ in Friedersdorf. In der zweiten Hälfte des Monats Oktober sind in Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen alle Zinngegenstände von Biergläsern und Bierhumpen zu entfernen und der Kriegswirtschaft zuzuführen. Dies betraf Brauereien, Gastwirtschaft, Schankbetriebe, Vereine, Gesellschaften und Kasinos, ebenso die Kantinen. Diese Gegenstände mussten zunächst dem Pulsnitzer Stadtrat gemeldet werden. Die Ablieferung erfolgte dann bis Februar 1917. Privatpersonen, die ihre Zinngegenstände freiwillig abgaben, erhielten ein Entgelt und eine Anerkennungsurkunde.

Versorgungslage

Die durch den Krieg hervorgerufene Mangelwirtschaft forderte immer neue Initiativen von den Bewohnern der Region. So wurde der Oberförster Russig aus Ohorn zum Beauftragten für die Hebung der Ziegenhaltung bestimmt. Er hatte in den letzten vier Jahren beachtliche Erfolge in der Aufzucht der Ziegen im genossenschaftlichen Rahmen erreicht. Russig nannte die Ziege „die Kuh des kleinen Mannes“, die für die Fett- und Fleischerzeugung von großer Bedeutung sei. In die neue Funktion wurde er vom Ernährungsausschuss der Amtshauptmannschaft Kamenz berufen. Jeder Anwohner wurde zur Zeichnung der 5. Kriegsanleihe aufgerufen. Außerdem war für den 1. und 2. Oktober ein Opfertag für die Deutsche Flotte angesetzt. Ab dem 10. Oktober wurden Butter und Milch stärker rationiert. Für Pulsnitz und Umgebung war für die Verteilung dieser

Produkte gemäß den Bezugskarten die Milch- und Butterhalle von Max Trepte in Pulsnitz verantwortlich.

Vereine

Die Obstbauvereine von Ohorn und Niedersteina veranstalteten Abendkurse für die vielseitige Verwertung von Frisch- und Dörrobst, die Marmeladenherstellung und von verschiedenen Brotaufstrichen. In Niedersteina wurden an einem Nachmittag die Kinder in Obstverwertung angeleitet. Am Dienstag, dem 24. Oktober referierte bei einem Frauenabend in Ohorn der Oberlichtenauer Pfarrer Höhne über die Pflichten der Frauen im Krieg. Auch Vorträge über die Missionsarbeit in Indien nach dem Vertreiben der deutschen Missionsarbeiter und das Leben der Menschen in Siebenbürgen standen auf dem Programm der Frauenabende in Ohorn bis zum Jahresende.

Veranstaltungen

Zum Jahrmarkt am 1. und 2. Oktober in Pulsnitz gab es auf dem Schützenplan zur Unterhaltung ein Automobil-Karussell. Weiterhin wurde ein Bild-Panorama in mehreren Etagen über die jüngsten Kriegereignisse geboten. Dazu kamen Kaspertheater, Schießhalle und ein Karussell mit Familienschaukel. Man konnte sich fotografieren lassen, Nürnberger Getränke und Fruchteis genießen. Für die Radfahrer gab es einen Philodrom. Im Schützenhaussaal wurden mehrere Theaterstücke und auch heitere Filme gezeigt. Am 15. und 16. Oktober wurde in Ohorn im Gasthof „König Albert-Eiche“ von Eduard Weitzmann, im Obergasthof von Robert Heinrich und im Bäckercafé von Max Guthmann Kirmes gefeiert. Die Obersteinaer kamen zur Kirmes bei Paul Graf in der Goldenen Krone und im Gasthof zu den Linden bei Reinhard Zschiedrich zusammen.

Was sonst noch interessierte

Der Pulsnitzer Apothekenbesitzer F. Stierba und seine Gattin gaben am 19. Oktober die Geburt eines Sohnes bekannt.

Rüdiger Rost

Festakt zu Ehren der Aufnahme Margarete von Helldorff als „Gerechte unter den Völkern“

Anfang August des vergangenen Jahres traf von der Yad Vashem Organisation in Jerusalem/Israel die Nachricht ein, dass Margarete von Helldorff unter die „Gerechten unter den Völkern“ aufgenommen worden sei. Dem war ein längeres Antragsverfahren vorausgegangen. Die Pulsnitzer Schlossbesitzerin Margarete von Helldorff hatte von Oktober 1943 bis Kriegsende im Mai 1945 die Jüdin Eva Büttner auf ihrem Rittergut in Pulsnitz vor den Nazis versteckt. (Pulsnitzer Stadtanzeiger vom November 2015 berichtete ausführlich darüber).



Wolf-Dieter von Helldorff und Mechthild Gräfin von Walderdorff nahmen die Urkunde in Empfang.

Nunmehr fand am 13. September 2016 der feierliche Festakt zu Ehren der Aufnahme als „Gerechte unter den Völkern“ statt. Geehrt wurden neben Margarete von Helldorff auch Emma und Hermann Kloos sowie Frieda Fischer für die Rettung von Miriam (Marika) Wiesel, die im Frühjahr 1945 das Mädchen vor den Todesmärschen in Schellerhau im Erzgebirge retteten. Es war eine sehr bewegende und würdige Feierstunde an der Technischen Universität Chemnitz. Im Beisein der sächsischen Staatsministerin für Kultur Brunhild Kurth nahmen mehrere hundert Schüler und vor allem Nachfahren sowohl der Retterfamilien als auch von Miriam Wiesel, die extra aus Israel angereist waren, teil. Die Ehrung nahm der Botschafter des Staates Israel, Yakov Hadas-Handelman, persönlich vor. Stellvertretend für die 1947 verstorbene Margarete von Helldorff nahmen ihre Enkel, Mechthild Gräfin von Walderdorff (geb. 1931) und Wolf-Dieter von Helldorff, die Urkunde und Medaille entgegen.

Gräfin von Walderdorff, die selbst noch lebhaftere Erinnerungen an Pulsnitz und ihre Großmutter hat und auch von dem „geheimnisvollen Gast“ in Pulsnitz wusste, ohne ihn freilich je zu Gesicht bekommen zu haben, hielt eine bewegende Dankesrede. Insgesamt waren neun Mitglieder der Familie und Nachfahren Margarete von Helldorff anwesend, die für die Feierstunde aus allen Teilen Deutschlands, aus Stuttgart, Düsseldorf, Berlin und Wiesbaden nach Chemnitz gereist waren, darunter der Schwiegersohn Gräfin Walderdorffs, Sebastian Prinz von Schönau-Carolath, sowie drei seiner Kinder, die folgerichtig bereits Ururenkel von Margarete von Helldorff sind. Sie waren sehr erfreut und stolz über die Würdigung der mutigen Tat ihrer Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter. Für Margarete von Helldorff wurden in der Yad Vashem Gedenkstätte in Jerusalem ein Baum gepflanzt sowie eine Plakette mit ihrem Namen eingelassen. Pulsnitz hat dadurch einen höchst ehrenvollen Zuwachs an prominenten Persönlichkeiten der Stadtgeschichte bekommen.

Die Ereignisse um das verwobene Schicksal von Margarete von Helldorff und Eva Büttner sind nunmehr detailliert in dem gerade erschienenen Band „Lebensbilder des sächsischen Adels II“, hrsg. von Lars-Arne Dannenberg und Matthias Donath, nachzulesen. Der Band mit der ISBN-Nr. 978-3-944104-13-3 kann über den via regia Verlag (www.via-regia-verlag.de) oder über den Buchhandel bezogen werden.

Lars-Arne Dannenberg

Schriftkurs entfällt

Der für diesen Herbst geplante Kurs „Deutsche Kurrentschrift lesen und schreiben lernen“ mit Start am 6. Oktober 2016 wird leider nicht stattfinden können. Der Stammtisch für die schriftkundigen Teilnehmer der beiden letzten

Kurse findet, wie vereinbart am Donnerstag, dem 17. November 2016 ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau statt.

Anja Moschke, Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Historischer Kalender 2017



Der Pulsnitzer Heimatverein präsentiert seinen aktuellen Kalender 2017. Im Kalender geht es diesmal wieder um historische Orte in Pulsnitz. Thema sind ehemalige Betriebe. Lassen Sie sich wieder mit den verschiedenen Motiven überraschen. Jedes Kalenderblatt erzählt eine eigene Geschichte. An diese Betriebe wird sich der eine oder andere noch

erinnern. Der Preis beträgt wieder 10,- €. Der Kalender ist pünktlich zur verkaufsoffenen Nacht, am 30. September, in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Den Kalender gibt es in der Bücherstube Zeiger, im Schreibwaren Lindenkreuz, bei EDEKA Steglich und natürlich im „Haus des Gastes“.

Ihr Pulsnitzer Heimatverein, s.h.

- Historischer Gaststättenkalender -

Kalenderblatt Oktober 2016 Restaurant Stadt Dresden

Der Obermarkt war über die Jahrhunderte die Ansiedlung der Schmiede und Töpfer außerhalb der Stadtmauer. Das Obertor zwischen dem Geschäft Lindenkreuz und dem Sporthaus Lang grenzte die Altstadt von der Vorstadt ab. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Naumannsche Schmiede zu einer Gastwirtschaft umgebaut. Es entstand späterhin das Restaurant „Stadt Dresden“ mit Fleischerei und Fremdenzimmer. Der Name soll sich auf die Hotelbenutzer beziehen, die zu den Jahrmärkten vornehmlich aus Dresden kamen. Vor 1900 wurde das Nachbarhaus zusätzlich erworben, in dem die Fleischerei eingerichtet wurde. Das Haus wurde für die Fremdenzimmer aufgestockt. Zuvor hatte es die Höhe der Nachbarhäuser Töpferei

Jürgel und dem Fotosalon Worgul. Das Worgulsche, frühere Handelsche Haus, war auch eine Schmiede gewesen. In der Naumannschen Schmiede wurde 1825 der bekannte Landwirtschaftswissenschaftler Julius Kühn geboren, der bei seinen späteren Besuchen in Pulsnitz gern in Stadt Dresden übernachtete. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Robert Hartmann der Inhaber von Fleischerei und Gasthaus, später führte die Familie Gnauck das Lokal. Der Platz am Hotel wechselte oft seinen Namen. Aus dem Obermarkt wurde der Bismarckplatz, nach 1945 der Thälmannplatz und nach 1990 der Julius-Kühn-Platz. Nur die Hausnummer 6 blieb etwa 100 Jahre die gleiche.

Rüdiger Rost



Heike Lotze Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2014397

Physiotherapie

Fehlt Sauerstoff?

Sauerstoffmangel vermindert die Lebensqualität. Der Sauerstoffpartialdruck (pO2) gibt Auskunft! Er hilft uns mit einer Aussage über die Sauerstoffversorgung des Körpers. Mit zunehmendem Alter nimmt der arterielle pO2 ab.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Sauerstoffinhalation, um neue Höhen Ihrer Leistungsfähigkeit zu erreichen.

Pulsnitz, Bahnhofstr. 1 Tel.: 71 605

NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrender Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!

AB 27. SEPTEMBER 2016 GEÖFFNET

Schumann's

RESTAURANT
GENUSSWERKSTATT

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IHRE FAMILIE SCHUMANN

| | |
|------------|-------------------|
| MONTAG | RUHETAG |
| DIENSTAG | 17.00 - 22.00 UHR |
| MITTWOCH | 11.00 - 22.00 UHR |
| DONNERSTAG | 11.00 - 22.00 UHR |
| FREITAG | 11.00 - 23.00 UHR |
| SAMSTAG | 11.00 - 23.00 UHR |
| SONNTAG | 11.00 - 20.00 UHR |

ÖFFNUNGSZEITEN

Schumann's Genusswerkstatt Restaurant GmbH | Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz
Tel. 035955 - 438 41 | www.schumanns-genusswerkstatt.de | SchumannsGenuss



LANDGASTHOF BUSCHMÜHLE in Ohorn



An der Buschmühle 8
01896 Ohorn
Tel.: 035955 4 31 15
Mo.-Di. Ruhetag
Mi.-So. ab 11.00 Uhr
Gern öffnen wir für
Gesellschaften ab 15 Pers.
an den vorgesehenern
Ruhetagen.

Oktoberfest

Samstag, 8. Oktober 2016

Es erwartet Sie ein ganz in blau-weiß eingestellter
Landgasthof mit bayerischen Spezialitäten,
Hofbräu Oktoberfestbier und Gaudimusik
mit DJ „Andreas Hoffmann“. Eintritt frei!

2016549

Gemeindeverwaltung Ohorn

In der 25. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.09.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 25-34/2016: Verkauf Flurstücke 955/78, 955/79, 955/ 80
Beschluss-Nr. 25-35/2016 Verkauf Teil vom Flurstück-Nr. 955/116 (Eger)
Beschluss-Nr. 25-36/2016 Verkauf Teil vom Flurstück-Nr. 955/116 (Pietschmann)
Beschluss-Nr. 25-37/2016 Außerplanmäßige Auszahlung (Wiederherstellung Oberbau und Einfriedung Schulstraße 12/14)
Beschluss-Nr. 25-38/2016 Annahme von Zuwendungen
Beschluss-Nr. 25-39/2016 Vergabe Reinigungsleistungen Grundschule
Den genauen Wortlaut der Beschlüsse

entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 10.10.-19.10.2016.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 19. Oktober 2016, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher 18.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 11.10.2016.

Schließung Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 4. bis 7.10.2016 geschlossen.

Termine

Veranstaltungen zur Kirmes

Neben den traditionellen Heimatabenden laden wir ganz herzlich zu „110 Jahre Rassegeflügel und Rassekaninchenzucht“ in Ohorn ein.

Am Samstag, dem 15.10. und am Sonntag, dem 16.10.2016 führen die Geflügel- und Kaninchenzüchter in der Turnhalle Ohorn eine Werbeschau durch. Viele Hühner, Tauben, Puten, Gänse und Kaninchen werden zu sehen sein.

Unterstützt wird die Ausstellung von der Interessengemeinschaft Obstbau Ohorn, die eine große Vielfalt von Früchten aus heimischen Gärten präsentieren wird.

Geöffnet ist die Schau am Samstag von 13-18 Uhr und am Sonntag von 10-17 Uhr. Am Sonntag, dem 16.10.2016 haben auch wieder von 14-17 Uhr das Heimatmuseum und das Kirmescafé im Bürgerhaus geöffnet. Zu allen Veranstaltungen erwarten wir gern Ihren Besuch.

Rassegeflügelzüchterverein Ohorn u.U e.V. / Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

Seniorenfahrt

Zu einer schönen Herbststundfahrt durch Karaseks Revier laden wir herzlich ein.

In Seifhennersdorf erwartet uns der Räuherhauptmann Karasek persönlich und führt uns durch sein Museum. Anschließend zeigt er uns sein Revier und erzählt uns über seine Beutezüge. Die Rundfahrt führt uns nach Tschechien zum Kaffee, bevor er sich von uns verabschiedet und wir die Heimreise antreten. Die Fahrt findet am Montag, dem 17. Oktober 2016 statt. Abfahrt ist in Ohorn 9.15 Uhr, anschließend 9.30 Uhr auf dem Gickelsberg.

Der Preis beträgt mit Mittagessen, Rundfahrt mit dem Räuherhauptmann, Eintritt Museum sowie Kaffee und Kuchen 49,00 € pro Person. Freiwillige Auslandskrankenversicherung: 2,50 €. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

DRK-Einsatz bei Freunden

Unser Einsatz zum Schäferlauf in Markgröningen/Kreis Ludwigsburg war für alle Mitglieder etwas Besonderes.

Mit sechs Kameraden ging es früh mit dem neuen Einsatzwagen los. Unser alter Wagen bekam nach 23 Jahren keinen TÜV mehr. Nach langem Suchen konnten wir einen für uns erschwinglichen 10 Jahre alten Opel Vivaro finden. Mit diesem konnten wir die Fahrt von 540 km schneller überwinden. Der Wettergott meinte es auch 2016 sehr gut mit uns. Bei über 30 Grad traten wir den Dienst an. Über zu wenig Arbeit brauchten wir nicht klagen. Der Kreislauf machte vielen Besuchern beim Schäferlauf – dem ältesten Volksfest in Baden-Württemberg – mächtig zu schaffen. Nach 32 Stunden Einsatz waren alle geschafft, aber glücklich, dass alles vorbei war. Bei einem kühlen Blonden und gutem Abendessen konnten wir noch ein paar Stunden am Fest teilnehmen. Dieser Einsatz war für alle etwas Besonderes, da wir mittlerweile seit 25 Jahren zu unserem Partner, dem DRK Markgröningen, fahren. Zur Erinnerung an diese 25 Jahre Gemeinsamkeit konnten wir ein Bild vom Besuch in Ohorn im Juli überreichen.

Melzer, Vorsitzender

Auffrischung von „Erste-Hilfe“ Kenntnissen

Die AG Gickelsberg und der DRK-Ortsverein Ohorn laden für den 26.10.2016 18.30 Uhr zu einer Veranstaltung unter dem Thema: Auffrischung von „Erste-Hilfe“ Kenntnissen in die ehemalige Gaststätte „Weiße Ente“, Steinaer Straße, ein.

Teilnehmen können alle interessierten Gickelsberger, insbesondere Kraftfahrer. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei, über eine Spende freuen sich der DRK Ortsverein und die AG Gickelsberg. H.U.

Spielansetzungen Handball

Sonntag, 16.10.2016, 15.00 Uhr, SV Steina - TSV 1865 Ohorn, Sporthalle Pulsnitz
Der Vorstand TSV

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust? Helfer in Haus - Hof - Garten

Schulenburg 0152 34 20 53 74

Viel Spaß für Jung und Alt beim Gickelsberger Hafenfest

Die Organisatoren hatten zwei bange Fragen: Spielt das Wetter mit und wird die ungewöhnliche Veranstaltung von Gästen und Gickelsbergern angenommen. Aber beide Fragen können wir jetzt guten Gewissens mit „Ja“ beantworten. Es kamen so viele, dass wir mit der Speisen- und Getränkeversorgung an unser Limit gelangten.

mehreren Tänzern auf und begeisterten die Zuschauer. In der „Werbepause“ kündigten Ines Oswald und Andre Löpelt an, was es zur Kirmes in Ohorn zu hören und sehen geben wird.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war sicherlich die Ankunft von Neptun mit seinem Gefolge, wobei die CrazyCats als Nixen



Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit Schiffsmodellvorführungen, dafür zeichnete die Familie Haufe aus dem Ohorner Ortsteil Fuchsbelle verantwortlich. Unter anderem befuhr auch ein maßstabsgerechtes Modell des Raddampfers Diesbar unseren Feuerlöschteich. Anschließend startete das Entenrennen. Genau 40 Kinder ließen in vier Vorläufen und einer Endrunde ihre Wettkampffente auf dem kleinen Hahnenflüsschen um Sieg und Platz schwimmen. Die Siegerurkunden wurden von unserer Bürgermeisterin Sonja Kunze persönlich überreicht. Preise und Teilnahmeurkunden gab es aber für alle Kinder. Hafenmusik live servierte auf seinem Akkordeon dann Dieter Schölzel aus Ohorn. Als nächstes traten die CrazyCats mit

natürlich eine sehr gute Figur gemacht haben. Einige Kinder und auch ein Mitglied unserer AG wurden von Neptuns Häschern eingefangen und mussten die Taufprozedur mit viel Schaum (na ja - Sprühsahne) und Rasiermesser über sich ergehen lassen. Als es dann dunkel wurde und Schwimmlichter sowie Fackeln den Teich abendlich beleuchteten, waren auch wieder einige Schiffsmodelle -jetzt mit bunter Beleuchtung- auf dem Wasser unterwegs. Das war ein schöner und romantischer Abschluss unseres Hafenfestes.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, Helfern und Gästen für den gelungenen Abend.

Manfred Säring, AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

Benefizkonzert im Kirchlehn Ohorn

Am 22. Oktober 2016 - 15.00 Uhr - Kirchlehn Ohorn

Der berühmte Organist Armin Thalheim und sein Musikkollege Andreas Wenske geben dankenswerter Weise zum zweiten Mal ein Benefizkonzert zum Erhalt des Kirchlehns Ohorn. Der ehemalige Ohorner unterstützt unsere Initiative und spielt auf der betagten Orgel des Kirchlehns. Als Solist und Kammermusiker bereiste er die ganze Welt. Armin Thalheim besuchte die Ohorner Schule von 1950-58 und viele Ohorner kennen das Haus

seiner Kindheit an der Poststraße. Wieder unterstützt Andreas Wenske seinen Kollegen Armin Thalheim. Lassen Sie sich nicht entgehen, wie zwei nicht ganz dünne Menschen an der schmalen Tastatur der Ohorner Orgel um die Töne „streiten“ (Zitat A. Thalheim). Wir laden Sie herzlich ein, dem virtuoson Kunstgenuss zu lauschen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Interessengemeinschaft Kirchlehn Ohorn

Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachtsen erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen

lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Die Schule sprechen wir mit Ihnen ab. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

EINFACH GUT GEWÄHLT.



Sanitätshaus

Wir sind umgezogen - MEDITECH-Sanitätshaus

Ab sofort versorgen wir Sie in unserem neuen Sanitätshaus auf unserem Firmengelände mit direktem Zugang von der Straße. Neben der gewohnt fachgerechten Beratung können Sie nun jegliche Alltagshilfen und Reha-Hilfsmittel vor Ort testen! Lassen Sie sich ebenso zum Thema Wohnumfeld von uns beraten! Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus an der Straße.

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz

Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz Mo-Do 08.30 - 12.00 Uhr
Telefon 03 59 55 / 7 46 60 12.30 - 18.00 Uhr
www.meditech-sachsen.de Fr 09.00 - 14.00 Uhr

2014482

MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Cholesterin- & Blutdruck-Messtage

8 Werte für Ihre Gesundheit in 8 Minuten!



Wir messen für Sie SOFORT ... Ihrem Herzen zuliebe!

- 1. Gesamtcholesterin,
2. HDL-Cholesterin, 3. Triglyceride,
4. LDL-Cholesterin, 5. Nicht-HDL,
6. Arteriosklerose-Risikofaktor,
7. Blutzucker, 8. Blutdruck u. Puls

vom 24.10.2016 bis 04.11.2016

Bitte vereinbaren Sie einen Termin



Fachapothekerin Ines Philipp
01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 3
Tel. 035955-45268 www.apotheke-pulsnitz.de



KdNr.: 2014464



August der Starke beehrt Pulsnitz



Am Sonnabend, dem 8. Oktober erscheint Frithjof Stuckatz aus Dresden in bester Samtgarderobe als Friedrich August I. von Sachsen

zu einer historisch angelegten Plauderei aus dem aufregenden Leben seiner Majestät im ehemaligen Pferdestall und Wagenremise von Schloss Pulsnitz, heute Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz genannt. Unter August Friedrich August I. von Sachsen, den die Nachwelt den Starken nennt, war eine der schillerndsten Figuren höfischer Prachtentfaltung des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. Durch seine Sammelleidenschaft und rege Bautätigkeit wurde Dresden zu einer prunkvollen barocken Metropole. Dieser Ruf wirkt bis heute nach. Sachsen erlebte unter August dem Starken eine enorme wirtschaftliche und kulturelle Blüte. Ein Besuch seiner Majestät in Pulsnitz ist nicht bekannt. Zu Lebenszeit August des Starken besaß Wolf von Werthern Schloss Pulsnitz. Er war u.a. kurfürstlich-sächsischer Kammerherr und Geheimrat. Auf das Geschlecht der von Werthern folgten von Maxens. Johann Georg von Maxen hatte als junger Page den Glanz am Hof August des Starken erlebt und lies in Pulsnitz um 1718 das Barockschloss bauen. Zu dieser ersten Audienz seiner Majestät auf Schloss Pulsnitz sind alle Interessierten herzlich willkommen. S. Sch.

Seit 15 Jahren in Pulsnitz - Polyesterbilder

Polyesterbilder von Walter Nessler sind als nächstes in der in der Ostsächsischen Kunsthalle zu sehen.

Walter Nessler wurde 1912 in Leipzig geboren, in Dresden künstlerisch ausgebildet und teilte das Schicksal vieler deutscher Künstler, die in der Nazizeit emigrieren mussten. Von 1937 an lebte Walter Nessler in London. Zur Erinnerung, durch den Film „Orte und Träume“, den der Mitteldeutsche Rundfunk 1991 über Walter Nessler in Auftrag gab, kam der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. mit dem Künstler in Kontakt. 1995 organisierte der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in Pulsnitz die erste Ausstellung von Arbeiten Walter Nesslers im Umfeld von Dresden seit seinem Weggang 1937. Der Kontakt zu dem Ehepaar Nessler in London riss nicht ab und so erfuhr der Kulturring von den Bemühungen des Ehepaares Nessler, eine Stiftung mit dem künstlerischen Werk des Malers zu gründen. Es war der Wunsch des Ehepaares, dass diese Stiftung in Deutschland und wenn möglich in Dresden, angesiedelt sein soll. Mit der Nutzung des Geburtshauses Ernst Rietschels als Ausstellungsort konnte der Verein anbieten, die Stiftung in Pulsnitz anzusiedeln. Walter und Erica Nessler gaben 2001 ihre Zustimmung, alle Schritte für die Gründung der Stiftung einzuleiten. Der Kulturring organisierte mehrere Kunsttransporte von London nach Pulsnitz. Im Jahr 2002 erhielt die Walter Nessler-Stiftung durch die Landesdirektion Dresden die Rechtsfähigkeit. Die Walter Nessler-Stiftung bewahrt über 800 Werke Walter Nesslers in ihrem Archiv im Geburtshaus Ernst Rietschels. Aus dem Bestand der Stiftung sind in der Ostsächsi-



Nessler 1965 in seinem Atelier in London sehen Kunsthalle vom 25. September bis zum 6. November 2016 „Polyesterbilder“, die in den Jahren 1963 bis 1970 in London entstanden, zu sehen. Der englische Kunsthistoriker Sheldon Williams schrieb bereits 1965: „Für Nessler besteht der eindrucksvolle Vorzug des Polyesters jedoch in den Möglichkeiten zu teleskopischen Experimenten, die es schafft. Polyester bietet ein Fenster zur Welt, das heißt, dass der Künstler in beliebiger Tiefe arbeiten kann. In einigen der neuesten Polyester-Bilder liegen kleine Insekten, Federn, Blätter, Farnwedel und sogar Kekse, jedes einzelne sorgfältig angeordnet wie auf einem elektrischen Schaltplan. Geöffnet: Do, Fr, So 14-17 Uhr S. Sch.

„... dass in die Fremde mein Lied wird dringen ...“

Am Sonnabend, dem 22. Oktober 2016 um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. alle Interessierten zu einem ganz besonderen literarisch-musikalischen Abend ein. Organisiert konnte dieser Liederabend nur werden, weil es die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Deutschen Chopingesellschaft e.V. in Leipzig gibt. Es erklingen Lieder, Klavierstücke und Texte ausschließlich von Frédéric Chopin. Ausführende des Abends sind Anna Piontkowsky, Elisabeth Letocha, Pi-Wei Chung. Anna Piontkowsky wurde in Sofia geboren. Sie absolvierte ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und setzte nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung bei Brigitte Pfretschner von der Semperoper fort. Anna Piontkowsky ist Mitglied des Chorensembles der Staatsoperette Dresden und bietet ein breites Repertoire im Bereich Lied, Spieloper, Operette und Musical. Die Konzertsängerin ist als Sopranistin in vielen Teilen Deutschlands in Programme integriert.

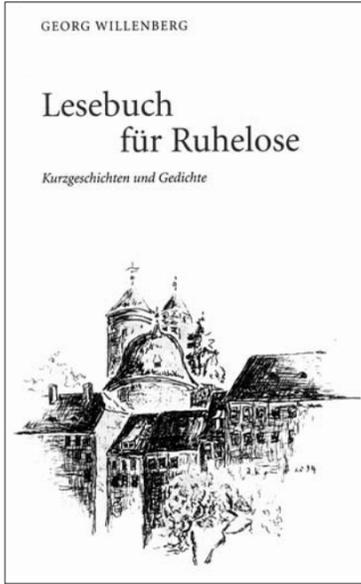
Die Mezzosopranistin Elisabeth Letocha wurde in Pirna geboren, studierte ebenfalls an der Musikhochschule in Dresden und ist im Chor der Landesbühne Sachsen engagiert. Ihre besondere Liebe gilt dem Chanson, bevorzugt dem Französischen und dem Kabarett. In eigenen Abenden bringt sie genreübergreifend musikalisch-literarische Themen zu Gehör. Elisabeth Letocha wird in Pulsnitz sowohl singen als auch Texte lesen. Begleitet werden die beiden Sängerinnen von Pi-Wei Chung. Die Pianistin wurde 1988 in Taiwan geboren. Sie erhielt den ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter im Alter von 6 Jahren, absolvierte ihr Grundstudium in Taiwan, um dann einen Masterstudiengang an der Hochschule für Musik in Dresden zu belegen. Sie ist Mitglied des Dresdner Residenz Orchesters, mit dem sie regelmäßig Konzerte gibt. Dieser Abend ist ausschließlich Frédéric Chopin gewidmet. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. S. Sch.

Weihnachtsmannausstellung

Für gut zwei Monate ziehen viele große und kleine Weihnachtsmänner und Nikoläuse in das Stadtmuseum auf der Goethestraße ein und erzählen viel über die kulturgeschichtliche Entwicklung der Gabenbringer. Eine private Sammlung aus Esslingen ermöglicht die umfangreiche Schau, die von dem

Sammlerehepaar integriert in allen Räumen im Stadtmuseum integriert wird. Die Anreise der weihnachtlichen Schar ist für den 28. Oktober geplant und braucht für den Aufbau bis zum 3. November, sodass in dieser Zeit das Stadtmuseum geschlossen bleibt. Die Bibliothek und das Café Marie sind geöffnet. S. Sch.

Lesebuch für Ruhelose - Georg Willenberg



Georg Willenberg ist eigentlich Diplomingenieur für Maschinenbau. Er lebt noch heute in seinem Geburtsort Stolpen und veröffentlicht seit vielen Jahren Prosa und Gedichte in Anthologien, Zeitungen und Zeitschriften.

2015 nun konnte er eine Zusammenfassung seiner Kurzgeschichten und Gedichte in dem Band „Lesebuch für Ruhelose“ in der Edition petit, gedruckt und gestaltet vom Typostudio Schumacher Gebler in Dresden herausgeben.

Weil er die kleine Stadt Pulsnitz als Kulturort und Gesundheitsstandort, in dem er 2014 fünf Wochen als Patient in der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz verbringen musste, schätzt, bot er für die aktuell in Pulsnitz weilenden Patienten und deren Gäste eine Lesung aus seinem Büchlein an.

Der Vortragsabend findet am Freitag, dem 28. Oktober 2016 um 19 Uhr im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz statt und wird vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. veranstaltet. Eintritt ist frei. S. Sch.

Nach der Morgenröte - Wolfgang Melzer

Wolfgang Melzer hat einen Jacob-Böhme-Roman geschrieben.

Das Buch erzählt die Geschichte des Görzlitzer Schuhmachers Jacob Böhme, der sich um 6. November 1600 auf Gebiete vorwagt, die den Gelehrten vorbehalten sind. Böhme schreibt über Gott und die Engel, darüber, wie alles geworden ist und wie das Böse in die Welt kam. Gleich mit seinem ersten Buch, der „Morgenröte im Aufgang“ sorgt er für Unruhe in der Stadt. Das Buch wird verboten und die geistliche Obrigkeit verfolgt ihn sein Leben lang. Aber er hat auch hochmögliche Freunde. So schreibt er weiter und Friedrich Hegel wird ihn später den ersten deutschen Philosophen nennen.

In einem zweiten Handlungsfaden taucht vierhundert Jahre später ein Brief des Philosophen auf und weckt Begehrlichkeiten. Der Privatgelehrte Hauke Lescher begibt sich auf die Suche nach dem Schriftstück und trifft auf einen schwer fassbaren Gegner. Aus Fakten und Fiktionen entsteht vor dem Leser die spannende Lebensgeschichte des wirkmächtigen deutschen Philosophen und Mystikers. Das Buch erscheint im Oktober 2016 im Verlag Gunter Oettel mit der ISBN 978-3-944560-33-5 und kostet 19,80 Euro. Die Stadtbibliothek Pulsnitz besitzt ein Exemplar zum Ausleihen. Der Autor Wolfgang Melzer ist Dipl. Psychologe und freier Schriftsteller. Wolfgang Melzer lebt in Steina. Melzer

Roter Mond im Mai - Gedichte von Robert Döppl

Robert Döppl ist Restaurator, malt gerne in seiner Freizeit und schreibt Gedichte. Im Stadtmuseum Pulsnitz sind noch bis zum 30. Oktober Aquarelle vom Keulenberg zu sehen. Einen Band mit seinen Gedichten gab Robert Döppl bereits 1987 heraus. Er schreibt über seine Motivation, Gedichte zu schreiben: „Vor ein paar Jahren fing ich an, meine Gedanken, Gefühle aufzuschreiben. Für mich ist es eine Möglichkeit auszudrücken, was ich denke, fühle, sehe. Manche Gedichte sind geschriebene Bilder, andere sind Ereignisse, Dinge, die mir auffallen.“



Die Stadtbibliothek Pulsnitz hat den Gedichtband von Robert Döppl in ihren Bestand aufgenommen.

S. Sch.

Neue Empfehlungen unserer Bibliothek

Erwachsenenliteratur

Jojo Moyes: Über uns der Himmel, unter uns das Meer (Roman); Jessica Koch: Dem Horizont so nah (Roman); Safia Monney: Am Ende ist noch längst nicht Schluss (Roman) Andreas Franz: Der Fänger (Krimi); Patricia Cornwell: Dämonen (Krimi); Hakan Nesser: Die Lebenden und Toten von Winsford (Krimi); Joe Bausch: Knast (Fach- und Sachbuch)

Kinder- und Jugendbücher

Ingo Siegner: Eliot und Isabella im Finsterwald (Kinderbuch); Ellen Alpsen: Vincelot und das geheime Burgverlies (Kinderbuch); Sue Bentley: Auf magischen Pfoten (Kinderbuch); Mira Sol: Die drei!!! – Das geheime Parfum; Dinosaurier (Kindersachbuch); Julie Kagawa: Plötzlich Fee Bd. 1 – 5 (Jugendbuch)

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Menschen - Länder - Abenteuer – die neuen Reiseberichte

• **Carmen Rohrbach: Die Neugier ist mein Kompass 14,99 €**
Carmen Rohrbach träumte schon als Kind vom Erkunden fremder Kulturen und hat bis heute unzählige Länder besucht. Mit ungebrochener Reiselust sucht sie den Kontakt mit den Einheimischen, erfreut sich an der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten ihrer Ziele, an der Natur und landschaftlichen Schönheit – von der Eifel bis nach Ecuador. Und lässt den Leser mit ihren lebendigen und kenntnisreichen Schilderungen an ihren Abenteuern teilhaben. Nach dem überwältigenden Erfolg von „Unterwegs sein ist mein Leben“ hat Carmen Rohrbach erneut in diesem neuen Buch bisher unveröffentlichte Berichte von ihren Reisen zusammengefasst.

• **Robert Peroni: Kälte, Wind und Freiheit 14,99 €**
Eine Grönland-Durchquerung wird zum Wendepunkt im Leben des Südtirolers Robert Peroni. Tief beeindruckt von der Schönheit der Natur und der Freundlichkeit der Inuit, beschließt der Abenteurer und Profibergesteiger, in einem 2000-Seelen-Dorf an der wilden Südküste Grönlands zu bleiben. Er dringt ein in die ursprüngliche und geheimnisvolle Welt des Robbenjägervolkes und erfährt, wonach er trotz aller Erfolge und Rekorde bislang vergeblich gesucht hatte: Glück und Zufriedenheit. Liebevoll und fesselnd erzählt Robert Peroni vom Alltag der Inuit und ruft uns eindrücklich in Erinnerung, wie bedroht ihr traditionelles Leben zunehmend ist.

Kirchenmusik

Ein Konzert mit dem Pulsnitzer Instrumentalensemble findet am Sonntag, dem 16. Oktober um 17 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz statt.

Ein interessantes Programm spannt einen musikalischen Bogen von der Barockzeit (Händel – Bach) über die Wiener Klassik mit Johann Stamitz und Mozart hin zur Gegenwart mit Orgelvariationen über das Lied „Ein Männlein steht im Walde“.

Im Einzelnen erklingt ein Konzert für Orgel und Orchester von G.F. Händel; von Johann Bernhard Bach die Orchestersuite Nr. 4 in D-Dur; von Stamitz die 1. Mannheimer Sinfonie; Querflöte, Violine, Viola und Violoncello musizieren einen Quartettsatz von Mozart und auf der Orgel erklingen Werke von Lehnrdorfer (1928 – 2013) und dem Londoner Henry Smart (19. Jh.).

So ergibt sich mit Orchester-, Orgel- und Kammermusikwerken ein breit gefächertes musikalischer Reigen, zu welchem herzlich eingeladen wird. Der Eintritt ist frei und es wird um eine Spende zur Unkostendeckung gebeten.

70 Jahre Jubiläum Posaunenchor Pulsnitz

Seit nunmehr 70 Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde den Posaunenchor. Oft erfreut er unsere Herzen, bereichert Gottesdienste und Veranstaltungen, seit 70 Jahren gibt es Ehrenamtliche, denen das Blasen zum Lob Gottes wichtig ist. Im Posaunenchor pflegen alle Altersklassen ein gutes Miteinander und füreinander, sind füreinander da, helfen sich in Notsituationen, zeigen hohes Engagement. Unser Posaunenchor ist, das darf ich anlässlich dieses Jubiläums sagen, eine der aktivsten kirchenmusikalischen Gruppen unserer Gemeinde. 17 BläserInnen treffen sich wöchentlich in der Bachstube im Kirchturm und üben alte und neue Musik ein. Erfreulicherweise gibt es auch viel Bläser Nachwuchs, so dass wir hoffen, dass es unseren Posaunenchor noch lange geben wird. Am 30. Oktober, 17 Uhr gestalten die BläserInnen unseres Posaunenchores ein Konzert, bei dem sie das hohe Können ihrer Kunst zeigen werden.

Weihnachtsoratorium in der Pulsnitzer St. Nicolaikirche

Der Kartenvorverkauf hat schon begonnen! Trotz der Baumaßnahmen, die Anfang November beginnen, findet die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am 4. Dezember, 17 Uhr in der Pulsnitzer St. Nicolai Kirche statt. Karten sind ab sofort erhältlich in der Buchhandlung Lindenkreuz und im Pfarramt Pulsnitz. Im Vorverkauf kostet die Karte: Normal 12 Euro/ermäßigt 9 Euro und 15 Euro/ermäßigt 12 Euro an der Abendkasse, Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Es ist selten, dass das Weihnachtsoratorium aufgeführt wird, die letzte Pulsnitzer Aufführung liegt über zehn Jahre zurück. Nutzen Sie die Möglichkeit, dieses schöne einmalige Werk in unserer Kirche zu genießen. Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass die Kantaten 4-6 am 11. Dezember in Kamenz aufgeführt werden. So gibt es die Möglichkeit, alle 6 Kantaten des Weihnachtsoratoriums zu hören und sich musikalisch auf Weihnachten vorzubereiten. Vom VVO gibt es ein Kombiticket für beide Aufführungen für 18 €. Ich freue mich auf Ihr Kommen, Ihr Erik Sirrenberg

Johann Strauß Gala im Schützenhaus

Das Gala Sinfonie Orchester Prag gastiert mit der großen Johann Strauß Gala am Samstag, dem 15.10.2016, im Schützenhaus. Einlass ist um 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr. Die Operettengala wird von einem Moderator, drei Solisten, sechs TänzerInnen und zwölf Musikern dargeboten. Sie präsentieren einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke der großen Komponisten. Aus der Fülle der bekanntesten Operetten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einem Ganzen gefügt. Musik, Tanz und Gesang werden zu einem Bühnenerlebnis das Ohren und Augen anspricht. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 22 €, 28 € oder 32 € gibt es u.a. im Schützenhaus, T: 035955/44792, in allen SZ-Treffpunkten, beim Mitteilungsblatt Bischofswerda sowie in allen weiteren an das Reservix-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen - www.Reservix.de/ Klaus Wünsch



Autoservice Thomas Hänsel 

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
 ☎ **035955/54514**
 www.autoservice.haensel.de



Ihre Adresse für Winterreifen!

2014403

**Eine Gans zum Martinstag?
 Eine Ente als Sonntagsbraten?**

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
 Am Mühlgraben 2
 01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
 Tel. (03 59 55) 5 49 02
 mobil (01 73) 5 62 84 60

2014378

Pflege mit  und Verstand

Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH

TAGESPFLEGE
Böhmisches Eck Pulsnitz
NEUERÖFFNUNG
am 01. November 2016

Tag der offenen Tür
am 22. Oktober 2016, 10 – 16 Uhr

Anmeldung ab sofort! Tel.: 035955 86410

*Böhmisches Eck 1 * 01896 Pulsnitz
 www.wlpk.de * tagespflege@wlpk.de*



2015541



Pflegeheim **Pulsnitz** ^{FM}

Für unsere neuen Pflegeobjekte in Bischheim und Pulsnitz suchen wir motivierte Mitarbeiter (m/w) und für das Jahr 2017 Auszubildende zum examinierten Altenpfleger (m/w).

Wir sind eine privat geführte und nach Kneipp zertifizierte Einrichtung und bereits seit vielen Jahren erfolgreich am Pflegemarkt etabliert. Für unsere neue Einrichtung in Pulsnitz, das „Alte Postgebäude“ und für das neue Pflegeheim in Bischheim suchen wir **Pflegeschkräfte (m/w), Pflegehelfer (m/w) und eine Wohnbereichsleitung (m/w) sowie einen Physiotherapeuten (m/w).**



„Altes Postgebäude“



Pflegeheim in Bischheim

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen gesundheitsorientiertem Unternehmen, einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten, Mitarbeitermassagen, Rückenschule, leistungsrechte Vergütung u.v.m.

Wir arbeiten mit dem vereinfachten Pflegedokumentationssystem (SIS).

Sind Sie motiviert sich den Herausforderungen eines neuen Hauses zu stellen und möchten Sie diesen von Beginn an mitgestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail.

Wir garantieren Ihnen selbstverständlich Diskretion.

Zuschriften erbeten an: Pflegeheim Pulsnitz GmbH
Bahnstraße 5
01896 Pulsnitz
Mail: info@pflegeheim-pulsnitz.de
Telefon: 03 59 55 – 86 60

2014410

TRAUMHAFTE KUNDENKONDITIONEN.



Der Golf ALLSTAR.
 Mit 0,99 %-Finanzierung¹

Golf "ALLSTAR" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage "Climatronic", Leichtmetallräder "Linias" 16", Verglasung hinten 65% abgedunkelt, Komfortsitze vorn, Mittelarmlehne vorn, Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Nebelscheinwerfer, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar und anklappbar, Geschwindigkeitsregelanlage, Multifunktionsanzeige Premium, ParkPilot-System vorn und hinten, Radio "Composition Colour" und viele weitere Ausstattungen ...

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

| | |
|---|-----------------------------|
| Fahrzeugpreis: | 18.990,00 € |
| inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg | |
| Anzahlung: | 3.300,00 € |
| Nettodarlehensbetrag: | 15.690,00 € |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.: | 0,99 % |
| Effektiver Jahreszins: | 0,99 % |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Schlussrate: | 9.028,82 € |
| Gesamtbetrag: | 16.180,82 € |
| 48 mtl. Finanzierungsraten à | 149,00 €¹ |

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ² Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Autohaus
FRANKE

... seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz
 Kamenzer Str. 10
 Telefon: 035955 / 487-0
 www.autohaus-franke.com

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser
Schaub 
Rehatechnik GmbH

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

2014391

Menalind® professional clean 

Pflegende Reinigung der strapazierten Haut älterer Menschen mit leichtem, frischem Duft, pH-hautneutral, dermatologisch getestet.



WIR SIND PARTNER

rehaVital  www.schaub-pulsnitz.de

NEGUS 
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2016 

Aktion „selbsttönende Gläser“
Preisvorteil 150,00 Euro - 30.10.!

30.9.
Eye Max Wechselbügelparty
Mit Aktionspreisen -10%

Mehr sehen – mehr erleben 

50% Zweitbrillenrabatt sichern

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN G m b H

brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Herbst 2016 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit dieser Gläser, diese verändern abhängig von der UV Strahlung ihre Eintönung.

le Ergänzungsbrille (auch als Sportbrille). Nach Augenoperationen übernehmen diese Gläser die etwas eingeschränkten Helligkeitsanpassungen der Augen und vermindern die Blendempfindlichkeit deutlich.

Aktion selbsttönende Brille 2016
→ selbsttönende Kunststoff Einstärkengläser
→ selbsttönende Kunststoff Gleitsichtgläser - Nachlass pro Brille 150,00 €
... diese Aktion gilt bis 30.10.2016

Der ideale Schutz für Menschen im Freien und mit oft wechselnden Lichtverhältnissen - denn bei diesen Gläsern fällt der Wechsel auf eine Sonnenbrille weg.



Lassen Sie sich begeistern von perfektem Sehen und machen Sie einen Kurz Sehtest unverbindlich und kostenlos. Dabei prüfen wir auch das Nacht- und Dämmerungsehen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hahmann-optik-art.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Freiluftaktivitäten machen mit der immer angepassten Tönung richtig Spaß. Dabei sind selbsttönende Kunststoffgläser der eigentliche Clou.

Autofahrer müssen wissen, dass sich diese Gläser hinter der UV Licht absorbierenden Windschutzscheibe nur bis 50% eintönen.

**Ihr Team von Hahmann Optik GmbH
Langebrück – DD.-Klotzsche - Pulsnitz**

**Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden
Infotelefon 03595544671
oder 03520170350**

Die Aufhellung merkt der Brillenträger selbst meist gar nicht, da dieser Vorgang genau so schnell wie die natürliche Hellenpassung unseres Auges funktioniert.

Diese Gläser gibt es als Sommerspezial in Ihrer Glasstärke zu Sonderpreisen.

Zusammengefasst ist eine Brille mit selbsttönenden Gläsern die ideale Funktionsbrille für viele Aktivitäten im Freien und dabei eine tol-

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

**Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!**

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Pflege mit Herz und Verstand

Wir bieten:

- ♥ aktivierende Kranken- und Altenpflege
- ♥ Hilfe bei der Körperpflege
- ♥ kostenlose Beratung über Pflegestufen und Leistungen der Kassen

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Region Pulsnitz, Lichtenberg und Umgebung

**Ihr Ansprechpartner:
Pflegedienstleiter
Bernd Vogelsang
Telefon: 035955 / 47 64 1
Internet: www.ips-sachsen.de**

IPS
INTENSIVPFLEGE SACHSEN GMBH

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung

AJ JANTOSCH
Ihr Friseur

im REWE XL Markt Pulsnitz
Tel.: 035955-72926

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten

Di.–Fr. von 9:00–19:00 Uhr u. Sa. von 8:00–14:00 Uhr für Sie geöffnet

Suche 1-Raum-Wohnung

in Pulsnitz maximal 45 m² bis 310 Euro Warm-Miete.

Angebote bitte an die Redaktion:
Am Markt 3, Tel. 7 09 23

Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröschen
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Pflegemobil Pulsnitz GmbH
Ambulante Pflege und Tagespflege
Bahnhofstraße 1 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955-77 65 25

Die **Tagespflege** hat von Montag bis Freitag jeweils 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

In unserer Tagespflege betreuen und versorgen wir ältere Menschen, die trotz ihrer Pflegebedürftigkeit und ihrer altersbedingten Einschränkung **Freude am gemeinsamen Erleben in der Gruppe** haben.

Physiotherapie Pulsnitz GmbH
Bahnhofstraße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955-75 57 27

Unsere Leistungen: Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Klassische Massage, Marnitz-Therapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Fango, Kinesio Tape, Shiatsu und Traditionelle Thai-Massage, Fußreflexzonenmassage

Kurse: Rückenschule, Nordic Walking
Wir haben Erfahrungen mit an Demenz erkrankten Patienten. Eine kurzfristige Terminvergabe ist möglich.
Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch Gutscheine.

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

**Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de**

Freuen Sie sich auf einen „kleinen“ Urlaubstag:

| | | |
|--|---------------|---------------|
| 11.10. Immer wieder Sonntag-unterwegs präsentiert von Stefan Mross | PK 1 - 69,- € | PK 2 - 66,- € |
| 15.10. Friedrichstadtpalast Berlin mit der neuen Show „THE ONE“ | | 91,- € |
| 15.10. Faszinierendes Berlin - erleben Sie eine Stadtrundfahrt zu Wasser inkl. Kaffeetrinken | | 63,- € |
| 18.10. Dampfzugfahrt ins Suppenland inkl. Fahrt Fichtelbergbahn, Suppen-Stärkung | | 75,- € |
| 26.10. Blaufahrt mit unserem Busfahrer Thomas und der „Rumpelguste“ | | 49,- € |
| 29.10. Oktoberfest im Erzgebirge mit Vincent & Fernando mit Mittag, Programm | | 65,- € |

NEUE Fahrten: Knisternde Angebote & Herbstschnäppchen

| | | |
|--|------------------------|--------------------|
| 14.10.-16.10. Köln mit Mögl. Besuch Musical BODYGUARD, inkl. Stadtführung | 3 T 243 € | NEU 219,- € |
| 18.10.-24.10. Bunter Mix – beidseits der Adria, u. a. San Marino, Dubrovnik | 7 T 805,- € | NEU 769,- € |
| 28.10.-29.10. Knödelfest im Bäderdreieck inkl. alkoholfreie Getränke von 19-22 Uhr, Tanzabend, Show-Cooking | 1x Ü/HP, 2 T | 169,- € |
| 28.10.-30.10. Genießen Sie ein langes Wochenende im Treff Hotel Panorama Oberhof inkl. 2x Ü/HP, Thüringer Wald Rundfahrt | | 3 T 185,- € |
| bzw. inkl. Erlebnis Bergwerk Merkers | | 3 T 219,- € |
| 07.11.-09.11. „Fahrt ins Bunte“-Ahorn Seehotel Templin inkl. 5-Seen Rundfahrt, Besichtigung Schloss mit Kaffeerösterei, Schokoladenfabrik, Brauerei, Tanzabend | 2x Ü/HP, 3 T | 189,- € |
| 17.11.-20.11. Herrliche Aussichten im Ahorn Berghotel Friedrichroda inkl. Tanz mit Live Musik, Ausflüge Erfurt, Panoramafahrt Eisenach u. Umgebung, Schmalkalden und Nougat Welt | 3x Ü/HP, 4 T | 279,- € |
| 20.11.-21.11. Martins-Gans Essen im Fichtelgebirge inkl. 1 Gans für 4 Personen, Fichtelgebirgsrundfahrt | 1x Ü/HP, 2 T | 117,- € - Kein EZZ |
| 25.11.-27.11. Romantischer Weihnachtsmarkt in Regensburg auf Schloss St. Emmeram, dem Wohnsitz der Fürsten von Thurn&Taxis | 2x Ü/HP, 1x Abendessen | 3 T 245,- € |
| 25.11.-27.11. Riesensause bei Rübezahl inkl. 2x Ü/HP, 1x Abendessen, Riesengebirgsrundfahrt | 3 T | 179,- € |
| 27.11.-28.11. Advent in Berlin inkl. abendliche Lichterfahrt, Stadtrundfahrt | 1x Ü/HP, 2 T | 99,- € |
| 03.12.-04.12. Breslau im Weihnachtsglanz inkl. Stadtrundfahrt/-gang, Besuch Weihnachtsmarkt, Überraschung, ein Heißgetränk im Bus | 1x Ü/HP, 2 T | 143,- € |
| 05.12.-07.12. Advenstzauber im Ferienpark Schöneck inkl. Panoramafahrt Erzgebirge u. Fichtelgebirge, Glühwein u.v.m. | 2x HP, 3 T | 189,- € - Kein EZZ |

Nicht vergessen: 31.10.16 Bushoffest & Reisemesse in Reichenbach
Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Bushoffest mit Präsentation unseres neuen Reisekataloges 2017 ein. Erfragen Sie im Reisebüro die Abfahrtszeiten unserer Busse.

Ihre Sylvana Pletschke

Reisebüro Pulsnitz
Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45 Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Laola
Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen **Frei Haus Lieferung**

0 800 168 9999 **kostenfreie Rufnummer!**

keine Lust mehr zum Kochen?
Sie können auch online bestellen

www.laola-zentralkueche.de



Veranstaltungen Oktober

- 1.10., 19 Uhr Rosina und das Salz*, Puppenspiel für große Kinder und Erwachsene...
3.10., 9.30 Uhr Fahrradrundtour, ca. 60 Kilometer
3.10., 10 Uhr 18. Leichtathletik-Stadtsportfest/Bahnabschluss, HSV 1923 Pulsnitz e.V.
3.10., 11 Uhr Fischerfest in Deutschbaselitz, Spielmannszug Pulsnitz e.V.
5.10., 19 Uhr La Gomera – Trauminsel im Atlantik*, Vortrag von Dr. Gudrun Kafka
6.10., 16 Uhr Spaziergang zum Perfert und Besichtigung* mit Christian F. Schultze
8.10., 16 Uhr Herbstfeuer, Gartensparte „Am Russengrab“ e.V.
8.10., 19 Uhr Friedrich August, den die Nachwelt den Starken nennt, beehrt Schloss Pulsnitz*
9.10., 17 Uhr Konzert mit dem Instrumentalensemble
10.10., 19.30 Uhr Naturvortrag: Forstpirsch durch Heide und Moor - Die nördliche Oberlausitz*
11.10., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Herbstfloristik*
12.10., 19 Uhr Glossen von Christian F. Schultze*
12.10., 19 Uhr Öffentliche Chorprobe Gemischter Chor*
13./14.10., 19.30 Uhr Ohorner Heimatabende
15.-16.10. Kleintierwerbeschau, Rassegeflügelzuchtverein Ohorn
15.10., 15 und 19.30 Uhr Ohorner Heimatabende
15.10., 15.30 Uhr Die große Johann Strauß Gala mit dem GALA Sinfonie Orchester
15.10., 19 Uhr Unsere Vogelwelt – Ausstellungseröffnung*
16.10., 14 Uhr Ohorner Kirmes, Heimat- und Geschichtsverein Ohorn e.V.
16.10., 15 Uhr Gottesdienst, Royal Rangers & Ölzweig e.V.
16.10., 16 Uhr Besichtigung der Sternwarte: Fernrohr und Indianermärchen
17.10., 19.30 Uhr Nordböhmen – ...denn das Gute liegt so nah*
18.10., 19 Uhr Kino: Eine wie keine*
19.10., 19 Uhr La Palma*, Vortrag von Frank Sühnel
20.10., 20 Uhr 200. Frauenabend „Das muss gefeiert werden!“
22.10., 9 Uhr Bahnhof Pulsnitz 113. Stammtreffen, Geländespiel bei Radebeul
22.10., 9.30 Uhr Hubertusjagd, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.
22.10., 15 Uhr Benefizkonzert für den Erhalt des Kirchlehn Ohorn
22.10., 19 Uhr Lobpreisabend „Passion“
22.10., 19 Uhr ... dass in die Fremde mein Lied wird dringen...
23.10., 10 Uhr Abfischen des Teiches am Alten Melkhaus
25.10., 19 Uhr Vortrag „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“
26.10., 19 Uhr Luther und die Reformation in der westlichen Oberlausitz*
27.10., 14 Uhr Rentnernachmittag
28.10., 19 Uhr Lesebuch für Ruhelose*
29.10., 10 Uhr Musikworkshop
29.10., 18 Uhr Nachwuchsband-Contest
30.10., 16 Uhr Rumpelstilzchen
31.10., 19 Uhr Eine musikalische Reise um die Welt – Akkordeonprogramm*

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 12.10., 14 Uhr Geschichte des Amtsgerichts Pulsnitz
Mittwoch, 19.10., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 26.10., 14 Uhr Spielnachmittag
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 5.10., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Hiecke
Mittwoch, 12.10., 14.30 Uhr mit Herrn Sirrenberg
Mittwoch, 19.10., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Grüner
Mittwoch, 26.10., 14.30 Uhr mit Herrn Morgenroth
Rommé und andere Spiele Dienstag, 11. und 25.10., 14 Uhr

- Wandergruppe Pulsnitz -

- Wanderung nach Ohorn und zur Mittelschänke
Donnerstag, 13. Oktober, Treffpunkt 13 Uhr auf dem Herrenhausplatz
Schlosspark - Bretziger Weg - Wanderweg grüner Strich - entlang der Pulsnitz - Mittelschänke, hier Einkehr mit Kaffee und Kuchen
Wanderstrecke: ca. 9 Kilometer
Zurück: kürzester Weg über Radweg nach Pulsnitz
Interessierte sind herzlich willkommen. Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas
Fahrradtour für jedermann
Die letzte Tour dieser Saison über 25 km startet am Donnerstag, 27. Oktober, 13 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die November-Ausgabe erscheint am 29. Oktober 2016. Redaktionsschluss ist am 14. Oktober 2016, Anzeigenschluss am 17. Oktober 2016. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de
12.9.-27.10. Robert Döppl: Ansichten vom Keulenberg

Stadtmuseum vom 28.10. bis 3.11. wegen Ausstellungsumbau geschlossen, Bibliothek und Café Marie sind geöffnet.

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Ostsächsische Kunsthalle
25.9.-6.11. Nessler: Polyesterbilder
Öffnungszeiten: Do., Fr., So. 14-17 Uhr

Ernst-Rietschel-Geburtshaus, Rietschelstraße 16
Der Bildhauer Ernst Rietschel - Dauerausstellung zu Leben und Werk
25.9.-6.11. Christiane Latendorf: Sonnenvogel - Malerei
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
11.9.2016-26.2.2017 Heinz Kilz: Unsere Vogelwelt - Aquarelle
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
21.10. Filzen von Stimmungslichtern oder Fensterbildern
Aktion in „Alles Natur“ im Oktober - 20% Rabatt auf sämtliche Hosen
... machen Sie Ihr Schnäppchen - und das in Wohlgefühlqualität!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr (durchgehend), Sa. 10-12 Uhr Tel.: 03 59 55/7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern, Karten, CDs und DVDs finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenkkästen für verschiedene Anlässe.
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Gespräch über die Bibel - jeder ist herzlich willkommen!
Montag, 17. Oktober 2016, 16 Uhr Treff - Punkt - Pulsnitz des Caritas Verbandes, u.a. mit den Themen Verlust, Trennung, Trauer und auch Trost

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20

Störungs-Rufnummern:
Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16.00 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre
Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, ab 20. Oktober donnerstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation, Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 8 64 10
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41
Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Nächste Termine:
Donnerstag, 14.10. 14.30-18.30 Uhr Grundschule Ohorn, Schulstraße 7
DRK-Blutspendedienst

- Gottesdienste -

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 – Tel.: 035955/72355
2.10. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
10.00 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Superintendent i. R. Müller
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Hiecke
9.10. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
10.15 Uhr in Pulsnitz Familiengottesdienst, Pfarrer Heidig
16.10. 8.30 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
17.00 Uhr in Pulsnitz Konzert
23.10. 9.00 Uhr in Friedersdorf Gemeinschaftsstunde
9.00 Uhr in Ohorn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke
10.15 Uhr in Pulsnitz Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
30.10. 8.30 Uhr in Oberlichtenau Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
9.00 Uhr in Friedersdorf Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
17.00 Uhr in Pulsnitz Konzert zum Posaunenjubiläum
31.10. 10.00 Uhr in Pulsnitz Bläsergottesdienst, Pfarrer der Region

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf,
OT Oberlichtenau
Restabfall: Montag, 10. und 24.10.
Bioabfall: Mittwoch, 5., Dienstag, 11., 18. und 25.10.
Gelbe Tonne: Montag 17.10.
Papiertonne: Montag, 10.10.
Ordnung: Donnerstag, 6.10 und Mittwoch, 19.10.
Bioabfall: Mittwoch, 5., Dienstag, 11., 18. und 25.10.
Gelbe Tonne: Montag, 17.10.
Papiertonne: Montag, 24.10.

Schadstoffentsorgung

Dienstag, 25.10. 15.45-16.15 Uhr Großaundorf, Dorfplatz Reichenbacher Straße
Dienstag, 25.10. 16.30-17.00 Uhr Mittelbach, Parkplatz Kreuzung Lichtenberger Straße
Donnerstag, 27.10. 11.15-14.30 Uhr Ohorn, Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

- 1./2.10. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
3.10. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
8./9.10. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretznig, Tel. 03 59 52/3 41 14
15./16.10. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75
22./23.10. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Str. 38, Bretznig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 83 44
29.-31.10. Frau DS Buchler, Kastanienweg 3, Pulsnitz, Tel. 7 36 84

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,13.,25.10. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
2.,3.,14.,26.10. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
15.,27.10. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
4.,16.10. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
5.,17.,29.10. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
6.,18.,30.10. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
7.,19.,31.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
8.,20.,28.10. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
9.,21.10. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
10.,22.10. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
11.,23.10. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
12.,24.10. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauener Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 1.,18./19.10. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
2./3.,20./21.10. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
4./5.,22./23.10. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
6./7.,24./25.10. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
8./9.,26./27.10. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
10./11.,28./29.10. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
12./13.,30./31.10. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
14./15.10. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
16./17.10. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

(Angaben ohne Garantie!)